



PORSCHE



Cayman S und Cayman: Die neue Generation des zweiseitigen Mittelmotor Sportwagens debütiert in Los Angeles

Dezember 2012

# Porsche Club

## News 5/12

Cayman S – Motor: 6-Zylinder-Boxermotor, Hubraum: 3.436 cm<sup>3</sup>, Leistung: 239 kW (325 PS), Max. Drehm.: 370 Nm, Höchstgeschwindigkeit: 283 (281) km/h, Beschleunigung (0–100 km/h): 5,0s (4,9s), CO<sub>2</sub>-Emission: 206 (188) g/km, Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch: 12,2 (11,2) l/100 km, Außerstädtisch: 6,9 (6,2) l/100 km, Gesamt: 8,8 (8,0) l/100 km / Effizienzklasse Deutschland (Wert in Klammern mit PDK): G (G), / Effizienzklasse Schweiz (Wert in Klammern mit PDK): G (G)

## Editorial

# Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Porsche Clubmitglieder,

Hinter uns liegt ein spannendes Jubiläumsjahr. Viele Erlebnisse und Eindrücke werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Sei es von den offiziellen Veranstaltungen rund um das Jubiläum zu Ehren der Porsche Clubs in Zuffenhausen, die dazugehörige Sonderausstellung im Porsche Museum, Ihr großes Interesse an unserem Jubiläumsmotivmodell 911 Club Coupe, oder die ersten internationalen Porsche Tage in Zell am See. Auch das Internationale Porsche 356 Treffen in Meran, anknüpfend an die Tradition der ersten Clubtreffen der 50er Jahre und die Porsche Parade Europe in Chantilly werden uns in Erinnerung bleiben, um nur einige zu nennen. Auch Sie haben mit Ihren weltweiten Clubveranstaltungen, die dieses Jahr im Zeichen des Clubjubiläum standen, die weltweite Clubgemeinschaft vertreten und damit ein weiteres Jahr glanzvoll gestaltet. An dieser Stelle möchte ich die Möglichkeit nutzen, Ihnen im Namen der Porsche AG, der Familie Porsche und des Vorstandes hierfür herzlich zu danken.

Aber kaum neigt sich das Jahr dem Ende zu, steht eine weitere spannende Saison ins Haus. Unsere Sportwagenikone 911 feiert nächstes Jahr 50-jähriges Jubiläum. Auch viele Porsche Clubs werden dieses Jubiläum gebührend feiern. Wir, seitens der Porsche AG, freuen uns, Sie dabei unterstützen zu können. Ein offizielles Jubiläumslgo sowie weitere Materialien, werden ab Anfang 2013 hierfür zur Verfügung stehen und wir werden Sie natürlich rechtzeitig mit den entsprechenden Unterlagen versorgen.

Das 50-Jahre-Jubiläum des 911 wird 2013 sicherlich im Vordergrund stehen. Auch weitere Sportwagen der Marke Porsche feiern ihr Jubiläum. Fangen wir mit dem 550 Spyder an. Vor bald 60 Jahren feierte Porsche mit diesem kleinen und wendigen, den großen hochzylindrigen Fahrzeugen der Konkurrenz weit überlegenen Straßen-

rennfahrzeug die ersten großen Erfolge für das noch junge Unternehmen. Der 550 Spyder gründete damit eine Tradition, der wir im Hause Porsche bis heute treu geblieben sind: Die des straßentauglichen, kompromisslosen Rennsportfahrzeuges. In dieser Tradition stand auch der Porsche 959, der 1983 in Frankfurt als Gruppe B-Studie vorgestellt wurde. Mit dem Carrera GT begann 2003 eine neue Ära für Leipzig, und Porsche konnte erneut Maßstäbe setzen, die uneingeschränkt bis heute gelten. Und das wird fortgeführt mit unserem neuesten Sportwagen, dem 918 Spyder, der die Reihe unserer Jubilare abschließt und 2013 vorgestellt wird. Ein spannendes Jahr das uns bevorsteht, und ich denke auch 2013 wird ein Porsche Jahr, an das wir noch gerne zurückdenken werden.

Wenn Sie die Reihe der Jubilare betrachten, wird Ihnen sicherlich eines aufgefallen sein: Bis auf unsere Ikone 911 und den legendären 959 sind es allesamt Mittelmotorsportwagen. Und ganz in dieser Tradition möchte ich Ihnen heute in dieser Porsche Club News unser neuestes Mittelmotormotiv vorstellen. Auf der LA Motor Show haben wir der Öffentlichkeit den neuen Porsche Cayman vorgestellt. Ein kompromissloser,

agiler, fahraktiver Sportwagen für leidenschaftliche Enthusiasten des reinen Fahrspaßes. Dass er dabei weit unter den Verbrauchswerten des Vorgängermodells bei gleichzeitig stärkerer Leistung liegt, macht ihn zu einem verantwortungsvollen Sportwagen mit hoher Alltagstauglichkeit. Der Cayman und Cayman S werden ab Anfang des neuen Jahres in den Märkten verfügbar sein, und den Startschuss für das Jahr 2013 setzen.

Sehr verehrte Clubmitglieder, bevor das Jahr 2012 zu Ende geht, möchte ich mich für Ihren Einsatz und Ihr Engagement für die Clubs, die Gemeinschaft und das Haus Porsche, und damit unserer gemeinsamen Porsche „Familie“, bedanken.

Ich wünsche Ihnen zum Ende des Jahres ruhige, besinnliche und erholsame Tage im Kreis ihrer Familien und Clubfreunde. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr 2013, und auf viele gemeinsame Erlebnisse im Rahmen Ihrer Clubveranstaltungen.

**Mit besten Grüßen aus Stuttgart,  
Ihr  
Dr. Kjell Gruner**



Dr. Kjell Gruner Leiter Marketing

### In eigener Sache

Um sicherzustellen, dass ihre Beiträge für die Porsche Club News verwendet und in guter Qualität dargestellt werden können, bitten wir Sie, uns Ihre Beiträge per E-Mail in folgender Form zukommen zu lassen. Ihre Bilder speichern Sie bitte vorzugsweise im **Tiff-Format**, gegebenenfalls im **JPEG-Format** bei einer Mindestauflösung von **300 dpi** und einer realen Größe von mind. 13 cm Breite, als RGB oder CMYK. Achten Sie bitte darauf, dass **keine** „Verpixelungen“ in den Bildern auftreten und Sie die Bilder nicht als indizierte Farben (Web-Farbskala) speichern. Hängen Sie Ihre textlichen Beiträge als Wordfile an. Powerpoint Präsentationen oder Wordfiles mit eingebetteten Bildern können wir leider nicht in einer druckreifen Qualität weiterbearbeiten.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung.**

#### Redaktion:

Sandra Mayr, Porsche Community Management

#### Layout und Gestaltung:

Büro Linientreu

Büro für Gestaltung, Stuttgart

#### Erscheinungsweise:

5 Mal im Jahr

#### Fotonachweise:

Verfasser der Beiträge,

Porsche AG

Dr. Ing. h.c. F. Porsche

Aktiengesellschaft

Porscheplatz 1

D-70435 Stuttgart

Germany

www.porsche.com

### Porsche Community Management

Sandra Mayr

E-Mail: Sandra.Mayr@porsche.de

Tel.: +49 (0)711 911- 2 32 53

Claudia Schäffner

E-Mail: Claudia.Schaeffner@porsche.de

Tel.: +49 (0)711 911- 2 32 51

Mathias Menner

E-Mail: Mathias.Menner@porsche.de

Tel.: +49 (0)711 911- 2 32 47

Benjamin Marjanac

E-Mail: Benjamin.Marjanac@porsche.de

Tel.: +49 (0)711 911- 2 32 49

Club E-Mail: communitymanagement@porsche.de

Fax: +49 (0)711 911- 2 32 54



## SONDERAUSSTELLUNG 40 JAHRE PORSCHE PRODUKTDESIGN DESIGN BY F.A. PORSCHE

Die weltweit erste schwarze Uhr, die legendäre Exklusivbrille und der Porsche 911 – seit Jahrzehnten stehen all diese Produkte für die einzigartige Designsprache von Ferdinand Alexander Porsche: 1972 gründete er das „Porsche Design Studio“ in Stuttgart, dessen Sitz er zwei Jahre später nach Zell am See in Österreich verlegte.

Das Porsche Museum würdigt das 40-jährige Unternehmensjubiläum nun bis zum 17. Februar 2013 mit einer Sonderausstellung. Im Mittelpunkt der Jubiläumsausstellung steht die Marke „Porsche Design“. Neben einer Auswahl an besonderen Design Entwicklungen erhält der Besucher Einblick in den kreativen Arbeitsalltag der Designer. So wird am Beispiel der Pfeife erläutert, dass sich F.A. Porsche bei den Kühlrippen am luftgekühlten Einzylinder-Motorradmotor orientiert hat. Darüber hinaus blickt das Porsche-Museum auf das Lebenswerk und die Person F.A. Porsche zurück, der legendäre Automobile wie den 904 Carrera GTS und den Porsche 911 schuf.

**Porsche Museum, Sonderausstellung bis 17. Februar 2013.**

#### Redaktionstermine:

PC News 1/2013: 01.02.2013

#### Porsche Club News im Internet:

Im Internet sind jeweils die aktuelle Porsche Club News sowie die archivierten Zeitschriften ab der Ausgabe 1/99 unter: [www.porsche.com](http://www.porsche.com) hinterlegt.

---

# Inhalt

---

## 01 Neues von der Porsche AG

- 06 **Weltpremiere – Porsche Cayman bei der L.A. Auto Show vorgestellt**
- 13 **Porsche Museum – Interview mit Alexander Klein, Leiter Fahrzeugmanagement**

---

## 02 Infobörse

- 17 **Porsche Driving Experience – Geschenk-Gutscheine für Porsche Travel Club und Porsche Sport Driving School**
- 18 **Porsche Exclusive & Tequipment – Ausstattungsprogramm für den neuen Cayman**
- 19 **Porsche Classic – Dünnblechteile für den Carrera RS 2.7**
- 20 **Porsche Zahlenspiele – Die Zahl 410.014**

---

## 03 Porsche Community Management

- 22 **Der Beitrag Porsche Community Management kann im geschlossenen Bereich der Club Homepage von Clubmitgliedern mit Zugangsberechtigung eingesehen werden**

---

## 04 Porsche Club Special

- 25 **60 Jahre Porsche Clubs worldwide – Teil 5/5: 1998 – 2012**

---

## 05 Reportagen

- 36 **Porsche-Diesel-Club-Europa e.V. – Porsche Diesel Parade 2012 in Wertheim**
- 39 **Porsche Club Singapore – Drive of The Year von Singapore nach Thailand**
- 40 **Porsche Club Carrera RS e.V. – Carrera RS World Meeting 2012**
- 44 **Porsche Club Taiwan – Summer Track Day**
- 45 **Porsche Club Great Britain – Classics at the Castle**

---

## 06 Eine Runde mit

- 48 **Wolf-Hendrik Unger, 2. Vorsitzender des Porsche Club Carrera RS e.V.**



**Stammsitz Stuttgart-Zuffenhausen.**

**Porscheplatz.**

**Damit wäre alles gesagt.**

**Das Porsche Museum.**

Hier erfahren Sie mehr – [www.porsche.de/museum](http://www.porsche.de/museum).



**PORSCHE**

## 01 Neues von der Porsche AG

## Debüt auf der Los Angeles Auto Show 2012 Leichter, flacher, agiler: Weltpremiere des neuen Porsche Cayman



**Cayman S – Motor:** 6-Zylinder-Boxermotor, **Hubraum:** 3.436 cm<sup>3</sup>, **Leistung:** 239 kW (325 PS), **Max. Drehm.:** 370 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 283 (281) km/h, **Beschleunigung (0–100 km/h):** 5,0s (4,9s), **CO<sub>2</sub>-Emission:** 206 (188) g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 12,2 (11,2) l/100 km, **Außerstädtisch:** 6,9 (6,2) l/100 km, **Gesamt:** 8,8 (8,0) l/100 km / Effizienzklasse Deutschland (Wert in Klammern mit PDK): G (G), / Effizienzklasse Schweiz (Wert in Klammern mit PDK): G (G)

## Das Design: Neue Proportionen, markante Linien

Die neue Generation des zweisitzigen Mittelmotor Sportwagens debütiert in den zwei klassischen Porsche Varianten Cayman und Cayman S. Das Basismodell wird von einem 2,7-Liter Sechszylinder Boxermotor mit 275 PS (202 kW) angetrieben, der 3,4 Liter-Motor des Cayman S leistet 325 PS (239 kW).



**Cayman – Motor:** 6-Zylinder-Boxermotor, **Hubraum:** 2.706 cm<sup>3</sup>, **Leistung:** 202 kW (275 PS), **Max. Drehm.:** 290 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 266 (264) km/h, **Beschleunigung (0–100 km/h):** 5,7s (5,6s), **CO<sub>2</sub>-Emission:** 192 (180) g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 11,4 (10,6) l/100 km, **Außerstädtisch:** 6,3 (5,9) l/100 km, **Gesamt:** 8,2 (7,7) l/100 km / Effizienzklasse Deutschland (Wert in Klammern mit PDK): G (G), / Effizienzklasse Schweiz (Wert in Klammern mit PDK): G (G)

## 01 Neues von der Porsche AG

Die Porsche AG feierte auf der Los Angeles Auto Show 2012 die Weltpremiere des neuen Cayman. Flacher und gestreckter, leichter und schneller, effizienter und stärker als zuvor stellt sich die dritte, neu entwickelte Generation des Cayman der internationalen Öffentlichkeit vor. Längerer Radstand, breitere Spur und größere Räder steigern die Fahrdynamik des Mittelmotor-Sportwagens auf ein in dieser Klasse konkurrenzloses Niveau. Der neue Zweisitzer ist nach dem 911 Carrera und dem Boxster die dritte Sportwagen Modellreihe von Porsche mit innovativer Leichtbaukarosserie. Je nach Modell und Ausstattung ist der neue Cayman bis zu 30 Kilogramm leichter und verbraucht bis zu 15 Prozent weniger Kraftstoff auf 100 Kilometer als

der jeweilige Vorgänger – trotz höherer Motor- und Fahrleistungen.

Die neue Generation des zweisitzigen Mittelmotor Sportwagens debütiert in den zwei klassischen Porsche Varianten Cayman und Cayman S. Das Basismodell wird von einem 2,7-Liter Sechszylinder-Boxermotor mit 275 PS (202 kW) angetrieben, beschleunigt mit optimaler Ausstattung in 5,4 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 266 km/h. Der Verbrauch nach NEFZ liegt abhängig vom Getriebe zwischen 7,7 l/100 km und 8,2 l/100 km.

Der 3,4 Liter-Motor des Cayman S leistet 325 PS (239 kW), die bestmögliche Beschleuni-

gung aus dem Stand bis 100 km/h ist bei entsprechender Ausstattung in 4,7 Sekunden möglich. Seine Höchstgeschwindigkeit erreicht der Cayman S bei 283 km/h, der NEFZ Verbrauch liegt je nach Getriebe zwischen 8,0 l/100 km und 8,8 l/100 km. Beide Sportcoupés sind serienmäßig mit manuellen Sechsgang Getrieben ausgestattet, das Siebengang Porsche-Doppelkupplungsgetriebe (PDK) ist optional lieferbar und ermöglicht schnellere Beschleunigung und niedrigeren Verbrauch.

Porsche wertet den Cayman zudem durch neue Ausstattungsmöglichkeiten auf. So ist das Sportcoupé erstmals optional mit der Abstands- und Geschwindigkeitsregelung Adaptive Cruise Control (ACC) und einem



**Sparsames Leichtgewicht:** Je nach Modell und Ausstattung ist der neue Cayman bis zu 30 Kilogramm leichter und verbraucht bis zu 15 Prozent weniger Kraftstoff auf 100 Kilometer als der jeweilige Vorgänger

## 01 Neues von der Porsche AG

speziell entwickelten Burmester Soundsystem verfügbar. Ein weiteres Novum für den Cayman ist das auf Wunsch lieferbare schlüssellose Entry & Drive-System.

### Das Design: Neue Proportionen, markante Linien

Der neue Cayman ist markanter als je zuvor. Seine Proportionen sind neu und dennoch eindeutig für das Porsche Sportcoupé; verlängerter Radstand bei kürzeren Überhängen und Räder mit 18 und 19 Zoll Durchmesser sowie größerem Abrollumfang sind optische Erkennungsmerkmale für die weiter gesteigerte Fahrdynamik. Sein Design ist geprägt von präzisen Linien und messerscharf modellierten Kanten. Sie unterstreichen die flach gestreckte Silhouette mit der nach vorn versetzten Frontscheibe und der weit nach hinten reichenden Dachlinie. Besonders ausdrucksstark und charakteristisch ist der dynamische Einzug in der Tür, der die Ansaugluft zum markanten Einlass im Fondseitenteil und damit direkt zum Triebwerk führt: Das Grundkonzept des Mittel-

motorsportwagens ist nirgendwo deutlicher sichtbar.

Von vorne ist der neue Cayman an seinen dominanten, zur Seite hin größer werdenden Kühlluftinlässen zu erkennen. Genauso spezifisch für die neue Generation des Sportcoupés ist die große, flache Heckklappe aus Aluminium und das Heckteil mit den umlaufenden Kanten. An die Heckklappe schließt unmittelbar das dünne Blatt des Heckspoilers an, das im Vergleich zum Boxster höher und in einem steileren Winkel ausfährt. Insgesamt tritt der Cayman noch eigenständiger auf als bisher und differenziert sich deutlich von seinem Vorgänger.

Die Markteinführung der neuen Cayman Generation erfolgt in Europa am 2. März 2013. Die Grundpreise betragen in Deutschland 51.385 Euro für den Cayman und 64.118 Euro für den Cayman S, jeweils einschließlich 19 % Mehrwertsteuer.

### Öffentlichkeitsarbeit und Presse Produktpresse

### CAYMAN LEISTUNGSDATEN

**Motor:** 6-Zylinder-Boxermotor  
**Hubraum:** 2.706 cm<sup>3</sup>  
**Leistung:** 202 kW (275 PS)  
**Max. Drehm.:** 290 Nm  
**Höchstgeschwindigkeit:** 266 (264) km/h  
**Beschleunigung (0–100 km/h):** 5,7s (5,6s)  
**CO<sub>2</sub>-Emission:** 192 (180) g/km  
**Verbrauch (NEFZ)**  
**Innerstädtisch:** 11,4 (10,6) l/100 km  
**Außerstädtisch:** 6,3 (5,9) l/100 km  
**Gesamt:** 8,2 (7,7) l/100 km  
(Wert in Klammern mit PDK)

### CAYMAN S LEISTUNGSDATEN

**Motor:** 6-Zylinder-Boxermotor  
**Hubraum:** 3.436 cm<sup>3</sup>  
**Leistung:** 239 kW (325 PS)  
**Max. Drehm.:** 370 Nm  
**Höchstgeschwindigkeit:** 283 (281) km/h  
**Beschleunigung (0–100 km/h):** 5,0s (4,9s)  
**CO<sub>2</sub>-Emission:** 206 (188) g/km  
**Verbrauch (NEFZ)**  
**Innerstädtisch:** 12,2 (11,2) l/100 km  
**Außerstädtisch:** 6,9 (6,2) l/100 km  
**Gesamt:** 8,8 (8,0) l/100 km  
(Wert in Klammern mit PDK)



Die neue Generation des zweisitzigen Mittelmotor-Sportwagens: Neue Proportionen, verlängerter Radstand bei kürzeren Überhängen und 18 und 19 Zoll Räder bestimmen das markante Auftreten



**30.000 Rennsiege als Maßstab.  
Auch in 1 : 43.**

Mehr Informationen erhalten Sie unter:  
[SelectionFirmenkunden-Service@porsche.de](mailto:SelectionFirmenkunden-Service@porsche.de)



**PORSCHE**

## 01 Neues von der Porsche AG

## „In der Tat eine spannende Sache“ Zu Besuch im Zentrallager des Porsche Museums

**Die Porsche Club News sprach mit Alexander Klein über das neue Zentrallager des Museums, über die Entwicklung des Bestandes und Überraschungen beim Umzug.**

Sehr geehrter Herr Klein, vielen Dank für die Einladung in das neue Fahrzeug- und Ersatzteillager des Porsche Museums. Die Zusammenführung der beiden ehemaligen Lagerhallen ist so gut wie abgeschlossen. Wir stellen uns diese Aufgabe sehr spannend vor und haben auch die eine oder andere Frage dazu mitgebracht. Zuerst interessiert uns aber, ob Sie die Porsche Classic Clubszene vermissen. Selbstverständlich vermisse ich die Szene – wobei ich auch glücklich darüber bin doch einige Berührungspunkte mit meinem ehemaligen Umfeld zu haben. Da sich die Clubszene auf vielen Veranstaltungen, auf denen auch ich im Einsatz bin, bewegt, sehen wir uns doch immer wieder.

### Wie entwickelt sich aus Ihrer Sicht die Classic Szene?

Porsche Fahrzeuge entwickeln sich nicht zum Klassiker, sie sind es zu Lebzeiten. In der Tat ist es so, dass sich die Szene stetig bewegt. Die Modelle 356 und 911 haben sich als Klassiker in der Szene bewährt. Wir haben aber auch erfolgreiche Transaxle Modelle, die zunehmend das Hobby einer jüngeren Generation werden. Heute ist ein 944



Einsatzleiter: Alexander Klein im Kreise der Museums Schätze

Turbo genauso in der Szene aufgehoben wie der 356. Auch der 996 hat das Zeug zu einem Klassiker.

### Vor allem die gerade angesprochenen Transaxle Modelle scheinen sich zunehmend in der Szene zu etablieren?

Die Transaxle Modelle gelten nicht mehr als die „Anderen“. Auch wenn sie konzeptbedingt anders sind. Die Fahrzeuge halten das, was sie versprochen haben, auch heute noch. Die Fahrzeuge fahren anders und sie fahren, auch gemessen an heutigen Standards, ganz toll. Dies stellen auch Porsche Enthusiasten fest, die erstmals an die Transaxle Modelle ran gehen. Diesen Zuwachs spüren auch die 924, 944, 968 und 928 Clubs dieser Welt.

### Welchem weiteren Modell prophezeien Sie ein in Zukunft verstärktes Interesse?

Fahrzeuge die jünger als 30 Jahre alt sind, erfreuen sich in Zukunft an einer höheren Nachfrage. Der 928 und den 968 erfreuen sich sehr hoher Beliebtheit, die wurden bis 1995 gebaut und gelten somit als sehr junge Klassiker. Unterbewertet sehe ich das Thema 959. Sicherlich eines der spektakulärsten Fahrzeuge der letzten Jahrzehnte. Diese techno-

logische Meisterleistung hat noch nicht die verdiente Berücksichtigung erhalten.

### Welche Berührungspunkte gibt es zwischen dem Porsche Museum und den Porsche Clubs bei Porsche Veranstaltungen?

Wir ergänzen uns gut. Für die Sonderausstellung „60 Jahre Porsche Clubs“ haben wir Dank vieler Clubmitglieder einzigartige Clubfahrzeuge ausgestellt. Bei großen Clubveranstaltungen bringen wir auch gerne Fahrzeuge mit, wenn der Markt bei uns anfragt. Wie zum Beispiel Großbritannien: Für das Event „Classics at the Castle“ wünschte der Markt ein Fahrzeug mit dem Vic Elford – er war auch Gast dieser Veranstaltung – in Le Mans fuhr. Das hat uns veranlasst, die Veranstaltung mit einem Fahrzeug zu unterstützen.

### Ihre Funktion ist die des Leiters Fahrzeugmanagement. Können Sie uns kurz Ihren Aufgabenbereich erklären?

Mein Aufgabenbereich umfasst hauptsächlich die Fahrzeugsammlung und deren Verwaltung. Zum einen im Sinne von Versicherung, Lagerung und Bestandsführung. Zudem die Instandhaltung und Restaurierungsabwicklung,

## 01 Neues von der Porsche AG

sowie die Vorortbetreuung für die weltweiten Einsätze. Der zweite Bereich ist die Einsatzplanung, also die Fahrzeuge bei den Veranstaltungen weltweit einzusetzen.

### Wie viele Fahrzeuge haben Sie denn im Bestand?

Momentan über 500 Fahrzeuge. Jedes eine Besonderheit für sich! Man begann schon in den 60er Jahren Rennfahrzeuge aus der vergangenen Saison zu sammeln. 1976 beschloss man dann diese Sammlung auch öffentlich zu machen. So entstand das kleine Werksmuseum im Werk 2. Heute beinhaltet die Sammlung nicht nur Renn- und Serienfahrzeuge, sondern auch Konstruktionen, Entwicklungsaufträge und technische Exponate. Zudem haben wir Designstudien und Vorserienfahrzeuge, Prototypen und Entwicklungsfahrzeuge.

### Bei der Zusammenführung der Sammlung waren sicher auch einige Exponate dabei, die man bisher noch nicht in der Öffentlichkeit gesehen hat.

In der Tat ist noch nicht über jedes der Fahrzeuge die entsprechende Geschichte geschrieben. Das spannende bei einem Umzug ist, dass man alles in die Hand nehmen, abstauben, anschauen und umlagern muss. So sind interessante Fahrzeuge zum Vorschein gekommen, über deren Existenz man zwar wusste – es sind ja alle Fahrzeuge inventarisiert – die aber schon lange keiner mehr genau beleuchtet hat. Es ist eine spannende Sache für uns, die Geschichte der Fahrzeuge zu dokumentieren und die Fahrzeuge wieder zu reaktivieren.

### Verraten Sie uns was sie an interessanten Exponaten entstaubt haben.

Zum Beispiel den 911 Turbo Nr. 1. Ein Fahrzeug aus prominentem Vorbesitz, dem man weder die Herkunft noch die technische Ausstattung ansieht. Der erste Turbo baute auf einer schmalen Karosserie auf, die Serienversion war eher maskulin breit.

### Welches Fahrzeug hat Sie als Porsche Kenner am meisten überrascht?

Der 965 T7 V8. Überrascht, weil man über die Existenz bisher nur gemutmaßt hat. Dass es sich tatsächlich um einen V8 handelt, konnte man erst bei der Umlagerung fest-



**Youngtimer:** Spannungsbogen zwischen Klassikern und aktuellen Modellen, Schnittmodellen und Versuchsträgern wie einem 964 mit Mittelmotor (unten links)

stellen. Wir hatten einen wassergekühlten 4-Ventiler Boxer erwartet.

### Werden hier im Lager auch Fahrzeuge Instand gesetzt?

Die Einrichtung hier versteht sich ausschließlich als Logistikkreisläufe. 170 Veranstaltungen müssen bedient werden, die Logistik muss ablaufen können. Restauriert werden die Fahrzeuge im Porsche Museum sowie bei unseren Partnern, wie Porsche Classic. Wir werden die Fahrzeuge in Zukunft zunehmend durch die sogenannte „sanfte“ Restaurierung aus ihrem Dornröschenschlaf wecken.

### Erklären Sie uns „sanft“

Anders als bei Restaurierungen bei denen einfach alles neu gemacht wird, möchten wir bei einer sanften Restaurierung die Fahrzeuge so restaurieren, dass möglichst viel Originalsubstanz übrig bleibt. Wenn also der Sitzbezug nach 40 Jahren Falten hat, dann bleibt er so, denn es ist der echte Bezug. Einem Rennwagen darf man den vorangegangenen Einsatz auch ruhig ansehen. Es soll ja das Fahrzeug bleiben, das Rennerfolge errungen hat. Wir sind der Meinung, dass ein Fahrzeug immer nur dann glaubhaft sein kann, wenn es

eine Geschichte erzählen kann die man dem Fahrzeug auch „abnimmt“.

### Die Halle wird aber nicht der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Wie gesagt, das Lager ist unsere Logistikkreisläufe. Wir haben hier eine Taktfrequenz von über 1.200 Fahrzeugbewegungen im Jahr. Das bedeutet, die Drehscheibe dreht sich ziemlich schnell und ist eher ein „Verladebahnhof“. Da können wir keinen öffentlichen Zugang anbieten. Wir versichern aber, dass sie in Zukunft die meisten Autos im Museum oder in Aktion sehen werden.

### Im Museum findet man vom Lohner Porsche bis zu den technischen Exponaten die gesamte Bandbreite der Porsche Welt. Bauen Sie die Ausstellung weiterhin in alle Richtungen aus?

Natürlich, denn das Porsche Museum ist ja nicht nur ein Museum für Serienfahrzeuge. Wir sind das Museum für das was fährt, das was versucht, und das was gedacht wird. Von daher ist es selbstverständlich, dass wir vom Spantenmodell des Typ 64, über einen Lohner Porsche bis zur Space Frame Aluminiumkarosserie alles in der Sammlung aufbe-

## 01 Neues von der Porsche AG

wahren, was für zukünftige Generationen historisch von Wert ist oder wird. Und das unter dem Aspekt der technischen Evolution und der Porsche DNA.

### Momentan sind Modelle wie 987 und 997 ausgelaufen. Haben Sie hierfür auch die entsprechenden Fahrzeuge übernommen?

Wir haben den letzten 987 als Cayman R in Peridotmetallic übernommen. Wenn möglich übernehmen wir die letzte Fahrgestellnummer. Dies ist eine gute Tradition, denn so sind wir in der Lage, den Bogen zu spannen. So zeigen wir nicht nur Klassiker, sondern dass die Gegenwart immer eine enge Verbindung zur Tradition hat.

### Wenn Sie in die Sammlung blicken.

#### Welches Fahrzeug stellt für Sie den Inbegriff des Porsche Designs dar?

Das ist für mich der 550 Spyder. Er ist – mit dem Feuer der Leidenschaft erhitzt – das Destillat aller Kernwerte.

### Oder der Porsche 959?

Der Porsche 959 blickt auf eine interessante Tradition zurück, die nächstes Jahr Jubiläum feiert: die des Supersportwagens. Und da kommen wir nochmals zum 550 Spyder zurück. Das Fahrzeug war anders als das damals verfügbare Produktportfolio, das bei einer Spitzenleistung von 75 PS aufhörte. Der 550 Spyder war ein deutlich darüber hinausgehender, auf der Straße zu fahrender, ernstzunehmender Rennwagen, mit dem die großen Siege für unsere Firma erst möglich wurden. Und er war von Anfang an Beweisträger dafür, dass schon in den frühen Tagen Renntechnik in die Serie übergang. Der 550 Spyder ist für mich die damalige Verkörperung des heute so bezeichneten Porsche Intelligent Performance. Das Auto war leicht, zuverlässig und es war nicht aufwendig zu fahren. Zudem war es ein sehr effizientes Fahrzeug mit einem eigentlich kleinen Hubraum, der aber den anderen Großen locker davonzog. Der 550 Spyder war der erste Supersportwagen. Damit begann 1953 diese Tradition. Das ging weiter mit Technologieträgern vom Schlage eines Porsche 959, der 2013 als Gruppe-B-Studie sein 30. Jubiläum feiern wird, das geht weiter in die Carbon-Ära mit dem Carrera GT, der ebenfalls 2013 sein Jubiläum feiert, und das wird fortgeführt



**Rennkisten:** Alexander Klein im neuen Zentral-lager des Porsche-Museums

mit Fahrzeugen wie dem Porsche 918 Spyder, der 2013 seine Weltpremiere feiert. So sind dann alle Jubilare beisammen. Ein spannendes Jahr.

### Was waren denn in der laufenden Saison die Highlights?

Ein Highlight war der erste eigene Messeauftritt des Porsche Museums in Stuttgart, die Mille Miglia und eine sehr exotische, einwöchige Rallye quer durch China. Dann waren wir zum ersten Mal bei der ECO Targa Florio dabei. Da freuen wir uns auf das nächste Jahr. Denn vor dann 40 Jahren hat Porsche dort nicht nur seinen letzten Gesamtsieg eingefahren, seit dem ist Porsche ewiger Rekordhalter und erfolgreichster Gesamtsieger. Da werden wir sicherlich erneut die Flagge hissen, hoffentlich mit Clubseitiger Verstärkung!

### Bleiben wir kurz beim Thema historischer Motorsport. Was wird sich da im Bereich Sammlungserweiterung oder Ausbau der Aktivitäten tun?

Im Bereich Sammlungserweiterung tut sich immer was, da ein Rennwagen am Ende der Saison schon als historisch gilt und in unsere Sammlung übernommen wird. Aktuell haben wir einen 911 GT3 RSR in die Sammlung bekommen. Bei den Überlegungen zu einem Wiedereinstieg in die Weltmeisterschaft für Langstreckenrennen ist es für uns wichtig, die Erfolge auf den Klassikern wie Le Mans mit den entsprechenden historischen Siegerfahrzeugen in fahrbereitem Zustand zu beleben. Das heißt, wir schauen uns momentan alle Fahrzeuge an, die damals zu den 16 Gesamtsiegen in Le Mans geführt haben.

### Die Fahrer von Früher sind auf jeden Fall noch einsatzbereit.

Es ist einer der Grundwerte der Porsche AG und des Porsche Museums, den Kontakt zu seinen Fahrern zu halten. Die Porsche Familie ist ein starkes Band zwischen Hersteller, Kunde und den professionellen Fahrern. Fast zu jedem Fahrzeug ist noch das damalige Fahrerteam vorhanden. Wir können O-Töne oder damalige Einsätze mit den Autos immer auch mit den Originalbesetzungen darstellen. Das ist unschätzbar, vor allem vor dem Hintergrund des vorhin erwähnten Themas Authentizität. Es ist eben eine glaubhafte Sache, wenn das echte Fahrzeug mit dem echten Fahrer fährt – und die Betonung liegt auf fährt.

### Wenn Sie für eine Veranstaltung fünf Fahrzeuge zusammenstellen dürften, welche wären das?

Ich nähere mich der Antwort mal, indem ich eine Klammer bilde. Die eine Klammer ist die Zukunft: 918 Spyder. Die andere Klammer ist die Herkunft: also die Nummer 1. In die Mitte setze ich den Porsche 959. Weil er bewiesen hat, was technisch machbar auf die Straße zu bringen ist. Zwischen ihm und dem 918 Spyder stelle ich in der Tat den Cayenne. Weil er bewiesen hat, was man sich bis dato nicht vorstellen konnte. Dank dem Ingenieursgeist der Firma hat man dieser Gattung von Fahrzeugen erst das Laufen gelernt. Und zwischen der Nummer 1 und dem Porsche 959: Da ist ganz einfach der Porsche 911 von 1963. Also: 356 Nummer 1, Porsche 911, Porsche 959, Porsche Cayenne, Porsche 918 Spyder.

### Noch eine Frage aus der Porsche Club News. Welches Fahrzeug würden Sie gerne fahren.

Klare Antwort: Porsche Carrera 2.7 RS. Für mich die Zusammenfassung aller positiven Attribute die den Mythos 911 ausmachen.

### Die letzte Frage: Träumen Sie nachts von Scheunenfunden?

Ja, ich träume von Scheunenfunden. Möglicherweise sehen wir einen solchen auch einmal in der Ausstellung des Porsche Museums.



Mehr unter [www.porsche.de](http://www.porsche.de) oder Tel. 01805 356 - 911, Fax - 912 (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min).

**Man muss das Rad nicht neu erfinden,  
um es nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.**

### **Das Porsche Exclusive Angebot für den Cayman.**

Dieser Cayman S von Porsche Exclusive hat seinen ganz eigenen Charakter: Ihren.

Individualisiert wurde er ab Werk nach Ihren Vorstellungen. Durch die Exterieurfarbe

Platinsilbermetallic, durch Lufteinlässe im Fondseitenteil lackiert, durch die Außenspiegel-

Unterschale lackiert, durch die Abdeckung Scheinwerferreinigungsanlage lackiert –

und durch das 20-Zoll SportTechno Rad. Kurz: Der Cayman S platinsilbermetallic ist

durch und durch Ihr Porsche.



**PORSCHE**

## 02 INFOBÖRSE

### PORSCHE DRIVING EXPERIENCE DER GESCHENK-GUTSCHEIN DER PORSCHE DRIVING EXPERIENCE

Mit der Porsche Driving Experience erleben Sie das unvergessliche Fahrgefühl Porsche hautnah. Der Porsche Travel Club und die Porsche Sport Driving School führen Sie an einen ganz bestimmten Ort: auf den Fahrersitz eines Porsche. Während der Porsche Travel Club das Fahrgefühl Porsche auf außergewöhnlichen Routen mit hoher Exklusivität vereint, setzt die Porsche Sport Driving School verstärkt auf den Ausbau Ihrer fahrerischen Fähigkeiten.

#### **EINIGE UNSERER HÖHEPUNKTE FÜR 2013:**

Die **Porsche Travel Club Tour Schottland** – Traumstraßen in der majestätischen Landschaft der schottischen Highlands.

Oder das **Fast Track Training der Porsche Sport Driving School**: In nur drei Trainingstagen bis zur nationalen A-Lizenz des DMSB (Deutscher Motor Sport Bund e. V.) – bei Porsche in Leipzig.

Verschenken Sie Fahrspaß pur. Erholung vom Alltag. An Ihre Lieben oder sich selbst. Mit einem Gutschein der Porsche Driving Experience.



Nähere Informationen zu unserem neuen Programm erhalten Sie unter **Tel. +49 (0) 711 911 - 23360**, im Internet auf **[www.porsche.com/drivingexperience](http://www.porsche.com/drivingexperience)** oder per E-Mail unter: **[info@porschedrivingexperience.de](mailto:info@porschedrivingexperience.de)**



**Fast Track Training der Porsche Sport Driving School:** In nur drei Trainingstagen zur nationalen A-Lizenz

## 02 Infobörse

## HIGHLIGHTS FÜR DEN NEUEN CAYMAN VON PORSCHE EXCLUSIVE & TEQUIPMENT

Der neue Cayman. Ein unverwechselbarer Sportwagen. Ein Porsche durch und durch, der dank Mittelmotor-Antrieb, seiner Haltung und der konsequent kompromisslosen Art einzigartig ist. Einen so dynamischen Sportwagen zu bauen, verlangt nach Überzeugung. Ihm ein einzigartiges Design zu verleihen, verlangt nach Gespür. Bei Porsche Exclusive stattdessen Ihr Fahrzeug genau so aus, wie Sie es sich erträumen. Die Möglichkeiten sind dabei so vielfältig wie Ihre Vorstellungen.

Sie möchten sich bei der Gestaltung Ihres ganz persönlichen Porsche inspirieren lassen? Gerne. Es stellt sich vor: der Cayman S in Platinsilbermetallic.

Seinen Drang nach Exklusivität und Individualität erkennt man auf den ersten Blick. Und mit dem lackierten Exterior-Paket bis ins kleinste Detail. So ist das Heckunterteil ebenso in Wagenfarbe lackiert wie die Außenspiegel-Unterschalen und die sportlichen Lufteinlässe im Fondseitenteil. Edler kann man sportlichen Purismus nicht auf den Punkt bringen.

Der Cayman Sound – kraftvoll, kernig, sportlich, und das Beste daran: Er kann noch zulegen. Mit der Sportabgasanlage. Das im Lieferumfang enthaltene Sportendrohr sorgt zudem für eine individuelle Optik. Genau wie die ausgesprochen kraftvollen 20-Zoll SportTechno Räder. Sie stehen für den einzigen Weg, den der Cayman S akzeptiert: nach vorne.

Sie werden es bereits erahnen: Die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt. Und Sie alleine bestimmen, wie weit Sie gehen möchten. Das Einzige, worauf es jetzt noch ankommt? Ihren eigenen Stil. Für diejenigen, die den neuen Cayman weiter individualisieren möchten, hält Porsche Exclusive & Tequipment selbstverständlich noch viele weitere Produkthighlights bereit.



### Cayman S mit Exterior-Paket lackiert:

Außenspiegel-Unterschalen, Lufteinlässe im Fondseitenteil und Heckunterteil in Exteriorfarbe lackiert. Frühestens verfügbar ab 04/2013.



### 20-Zoll SportTechno Rad:

Einteiliges Leichtmetallrad in markantem 5-Speichen-Design. Mit GT-silbermetallic lackiertem Felgenstern und glanzgedrehter Stirnfläche. Inklusive Radnabenabdeckung mit farbigem Porsche Wappen. Frühestens verfügbar ab 03/2013.

### Vorderachse:

8,5 J x 20 ET 57 mit Reifen 235/35 ZR 20 (88Y)

### Hinterachse:

10 J x 20 ET 50 mit Reifen 265/35 ZR 20 (95Y)

**Weitere Informationen zum kompletten Produktprogramm von Porsche Exclusive und die aktuellen Exclusive-Kataloge erhalten Sie bei Ihrem Porsche Partner oder im Internet unter [www.porsche.com](http://www.porsche.com).**

**Bitte besuchen Sie unter dieser Adresse auch den Porsche Car Configurator.**



### Sportabgasanlage:

Mit geänderten Hauptschalldämpfern inkl. Sportendrohr in eigenständigem Design. Integrierter Schalter im Bedienfeld Mittelkonsole. Frühestens verfügbar ab 03/2013.

### Reifenkennzeichnung Cayman (Typ 981)

Größe	235/35 ZR 20	265/35 ZR 20
Kraftstoffeffizienzklasse / Rollwiderstand	F-E	E
Nasshaftungsklasse	C-A	C-A
externes Rollgeräusch*	)	))-))
Klasse		
externes Rollgeräusch (db)	72,3-71	73,9-72

\*) = Rollgeräusch gering

) = Rollgeräusch mittel

)) = Rollgeräusch hoch

**Cayman S – Motor:** 6-Zylinder-Boxermotor, **Hubraum:** 3.436 cm<sup>3</sup>, **Leistung:** 239 kW (325 PS), **Max. Drehm.**: 370 Nm, **Höchstgeschwindigkeit:** 283 (281) km/h, **Beschleunigung (0-100 km/h):** 5,0s (4,9s), **CO<sub>2</sub>-Emission:** 206 (188) g/km, **Verbrauch (NEFZ), Innerstädtisch:** 12,2 (11,2) l/100 km, **Außerstädtisch:** 6,9 (6,2) l/100 km, **Gesamt:** 8,8 (8,0) l/100 km / Effizienzklasse Deutschland (Wert in Klammern mit PDK): G (G), / Effizienzklasse Schweiz (Wert in Klammern mit PDK): G (G)

## 02 Infobörse

## PORSCHÉ CLASSIC

## LEICHT WIE EINST IM RENNEINSATZ: DÜNNBLECH ERSATZTEILE FÜR DIE ELFER LEGENDE CARRERA RS 2.7

Er galt als der stärkste Elfer seiner Zeit. Heute ist er eines der begehrtesten Sammlerobjekte überhaupt: Der Porsche 911 Carrera RS 2.7 aus dem Jahr 1972/73 hat schon deshalb seinen Platz in den Geschichtsbüchern sicher, weil er weltweit das erste Straßenfahrzeug war, das neben einem Frontspoiler auch einen serienmäßigen Heckspoiler trug.

Weit weniger auffällig, aber im Renneinsatz sehr wirkungsvoll, gehört die Leichtbauweise der Karosserie ebenfalls zu den Highlights des Fahrzeugs. So wurden unter anderem viele Karosserieteile der Außenhaut einst aus deutlich dünnerem Blech geformt als bei den anderen 911 Modellen.

Porsche Classic hat nun erstmals die Dünoblechteile als Ersatzteile aufgelegt.

Ab März 2013 sind originale Kotflügel, die Fronthaube, Seitenteile sowie die Türaußenhaut für den Carrera RS 2.7 zu haben – Reminiszenz an ein Fahrzeug, von dem insgesamt nur 1.580 Exemplare gebaut wurden.



**Limitierte Legende:** Für den Carrera RS 2.7 wurden von Porsche Classic die Dünoblechteile aufgelegt

02 Infobörse

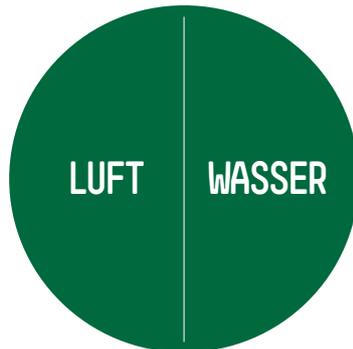
# Porsche Zahlenspiele

Wir freuen uns, Ihnen in jeder Ausgabe unter der Rubrik „Zahlenspiele“ eine besondere Zahl vorzustellen.

DIESES MAL BELEUCHTEN WIR DIE ZAHL: **410.014**.

**SO VIELE LUFTGEKÜHLTE EINHEITEN DES 911 MOTORS WURDEN HERGESTELLT. MIT DEZEMBER 2012 ERREICHEN DIE WASSERGEKÜHLTEN MOTOREN EINEN PRODUKTIONSSTAND VON 412.000 EINHEITEN.**

**EIN AUSGEGLICHENES VERHÄLTNIS.**



**410.014 LUFTGEKÜHLTE EINHEITEN WURDEN VOM 6-ZYLINDER BOXER DES 911 HERGESTELLT**

**412.000 WASSERGEKÜHLTE EINHEITEN WURDEN BIS STAND DEZEMBER 2012 HERGESTELLT**





[www.porsche.de/travelclub](http://www.porsche.de/travelclub) oder unter Telefon +49 (0)711 911-23360

## **Eines der schönsten Urlaubsziele weltweit finden Sie hinter dem Lenkrad.**

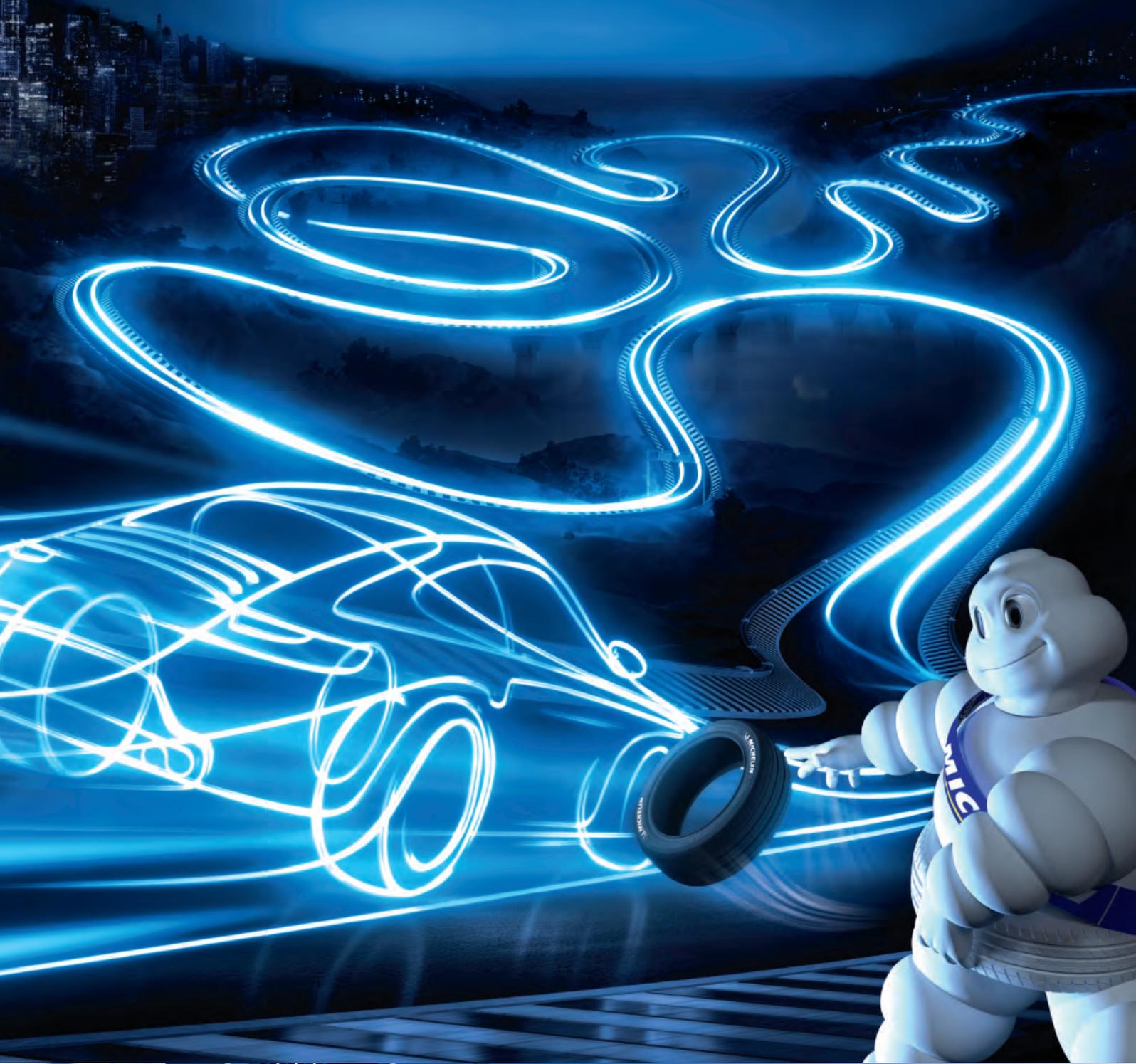
### **Der Porsche Travel Club.**

Man fährt, um anzukommen. Aber man reist, um zu sich zu finden. Ganz gleich, auf welche Reise Sie sich mit dem Porsche Travel Club begeben, das Ziel ist stets das gleiche: höchsten Ansprüchen gerecht zu werden – Ihren. Deshalb bewegen Sie sich in einem Porsche. Auf Routen, die vor allem nach einem Kriterium ausgewählt wurden: Fahrspaß. Dabei übernachten Sie an den ersten Adressen vor Ort und speisen in den besten Restaurants, die entlang der jeweiligen Route zu finden sind. So wird jeder Kilometer zu einem Erlebnis. Und jeder Tag ein unvergesslicher.



**PORSCHE**

# GENIESSEN SIE DIE GANZE PERFORMANCE IHRES PORSCHE.



**VOM ERSTEN BIS ZUM LETZTEN KILOMETER, GENIESSEN SIE DIE GANZE PERFORMANCE  
IHRES PORSCHE.**

Als offizielle Entwicklungspartner verkörpern Porsche und Michelin die perfekte Kombination von Leistung und Langlebigkeit, im Stadtverkehr genauso wie auf der Rennstrecke. Mit MICHELIN Reifen können selbst anspruchsvollste Fahrer den Grenzbereich ihres Autos neu definieren und sich dabei auf das Wichtigste konzentrieren: die Straße.



## 04 Porsche Club News Spezial



**Porsche Clubs**  
w o r l d w i d e



## 60 JAHRE PORSCHE CLUBS WORLDWIDE

### Teil 5/5: 1998–2012

**Die Gemeinschaft der Porsche Enthusiasten feiert das 60-jährige Jubiläum der Porsche Clubs.**

Am 26. Mai 1952 begann mit der Gründung des Westfälischen Porsche Club Hohensyburg der Siegeszug einer einzigartigen Idee, die heute tagtäglich auf den Events von mittlerweile 640 Porsche Clubs auf dem ganzen Globus mit Leben gefüllt wird. Weltweit stehen heute 181.000 Clubmitglieder für gelebte Porsche Begeisterung und die enge Verbundenheit mit der Marke und dem Hause Porsche.

Teil 5 unserer Serie beleuchtet die Jahre 1998–2012: Vom 50-jährigen Porsche Jubiläum bis zum großen Jubiläum der Porsche Clubs 2012



Das große Jubiläum der Porsche Clubs: Das Jahr 2012 stand ganz im Zeichen „60 Jahre Porsche Clubs“

## 04 Porsche Club News Spezial

# 60 JAHRE PORSCHE CLUBS WORLDWIDE

## Teil 5/5: 1998–2012

### 1998

- 165. Porsche Owners Club Taiwan, Inc. **01.01.1998**
- 166. Porsche Club Argentina **02.01.1998**
- 167. Porsche Club Bonn e.V. **28.01.1998**
- 168. Porsche Club UAE **08.05.1998**
- 169. Porsche Club Cyprus **22.06.1998**
- 170. Porsche Club Malaysia **28.12.1998**

**1998** — Einmal um die ganze Welt: Taiwan, Argentinien, Deutschland, Arabische Emirate, Zypern und Malaysia. Wieder einmal beweist sich: die Porsche Clubwelt ist vielfältig und auf der ganzen Welt vertreten. Auf allen Kontinenten geht die Expansion des Clubgedanken zügig voran.

Mit dem **Porsche Club UAE**, Vereinigte Arabische Emirate, wird der erste Porsche Club auf der arabischen Halbinsel gegründet. Regelmäßig veranstaltet der Club Driving Days auf seiner „Heimat“-Rennstrecke, dem **Dubai Autodrome**. An den zusammen mit dem Porsche Zentrum Dubai und Michelin veranstalteten Club Driving Experiences nehmen im Schnitt 70 Clubmitglieder aktiv teil.

Die arabische Halbinsel bietet zahlreiche interessante Fahr- und Erlebnismöglichkeiten. Quer durch die Wüste, durch die engen Bergstraßen der Hajjar Mountain oder durch den längsten Tunnel in der Golfregion zur Ostküste der Arabischen Emirate.



1999: Der 911 Turbo erweitert die Produktpalette

### 50 JAHRE PORSCHE SPORTWAGEN

**Porsche feiert Jubiläum.** Der **Porsche 911 Carrera 4** erweitert die Produktpalette. Dem Porsche **911 GT1** gelingt mit den Teams L. Aiello/A. McNish/S. Ortelli und J. Müller/U. Alzen/B. Wollek ein vielbeachteter Doppelsieg in **Le Mans, der Porsche Sieg Nummer 16 bei dem 24 Stunden Klassiker**.

Auf der Basis des brandneuen 911 (Typ 996) stellte Porsche Ende 1997 mit dem **911 GT3 Cup** eine Rennversion vor, die von den Porsche Kundenteams rund um den Globus in den Porsche Markenpokalen eingesetzt wird.

Im Alter von 88 Jahren verstirbt **Professor Ferry Porsche** am 27. März in Zell am See.

### 1999

- 171. Porsche Classic Club Luxembourg **26.02.1999**
- 172. Porsche Club Kassel e.V. **08.03.1999**
- 173. Porsche Club Bodensee-Oberschwaben **13.03.1999**
- 174. Porsche Club Mittelland **21.04.1999**
- 175. Club Porsche 928 France **04.08.1999**
- 176. Porsche Club Zürsee **09.09.1999**
- 177. Porsche Classic Club Austria **19.09.1999**

**1999** — Der **Porsche Classic Club Austria** wird im Jahr 1999 gegründet. Der Dachverband betreut das gesamte Bundesgebiet Österreichs mit derzeit fünf Regionalzentren: Korneuburg (Niederösterreich), Linz (Oberösterreich), Graz (Steiermark), Gmünd (Kärnten) und in Innsbruck (Tirol) sowie die Typen-Registerclubs für den 914, den 924 Carrera GT und für Transaxle allgemein. (Porsche Classic Club Austria, Porsche Club Graz, Porsche Club Kärnten, Porsche Club Oberösterreich, Porsche Club Salzburg, Porsche Club Steiermark, Porsche Club Tirol, Porsche Club Vorarlberg, Porsche Club Wien.)



Drive to Fujairah des Porsche Club UAE

## 04 Porsche Club News Spezial

Auf der **IAA 1999 in Frankfurt** wird der neue 911 Turbo (996) vorgestellt. Porsche gründet die Porsche Leipzig GmbH.

Für den internationalen **GT Sport** debütierte im Juni 1999 der **911 GT3 R** mit einem Klassensieg in Le Mans, der im Jahr 2000 wiederholt wird. In der American Le Mans Series bleibt der 911 GT3 R bis auf ein Rennen zwei Jahre lang ungeschlagen und gewinnt zweimal in Folge alle GT Titel dieser internationalen Meisterschaft.



### 2000

- 178. Porsche Club Trentino **07.02.2000**
- 179. Club Porsche 356 España **25.03.2000**

**2000** — Der erste Club des neuen Millenniums ist der **Porsche Club Trentino**.

Anlässlich des Jahrtausendwechsels wird die Sonderreihe 911 Millennium aufgelegt. — Für das **Werk Leipzig** erfolgt am 7. Februar der erste Spatenstich. — Der Porsche Carrera GT wird im Rahmen des Pariser Automobilsalons im Louvre als Konzeptstudie präsentiert.

In Spanien finden sich die Liebhaber der klassischen Porsche 356 Modelle zum **Club Porsche 356 España** zusammen.

### 2001

- 180. Porsche Club Thüringen e.V. **11.01.2001**
- 181. Porsche Club Piemonte e Valle d'Aosta **07.03.2001**
- 182. Porsche Club of South Africa, Kwazulu Natal Region **20.03.2001**
- 183. Porsche Club of South Africa, Central Region **20.03.2001**
- 184. Porsche Club Baltic e.V. **30.03.2001**
- 185. Club Porsche 924/944/968 France **02.04.2001**
- 186. Club Porsche de France, Région Lorraine **22.04.2001**
- 187. Porsche Club Dominican Republic **23.05.2001**
- 188. Porsche Club Finland r.y. **04.06.2001**
- 189. Porsche Club de Venezuela **27.07.2001**
- 190. Club Porsche Fribourg **24.09.2001**
- 191. Porsche Club Aargau **13.10.2001**
- 192. Porsche Club del Paraguay **16.10.2001**
- 193. Porsche Club Chile **20.10.2001**
- 194. Ostschweizer Porsche Club **20.11.2001**
- 195. Porsche Club Israel **07.12.2001**

**2001** — **Das neue Jahrtausend nimmt Schwung auf!** Im Jahr 2001 finden **16 Clubgründungen** statt: Porsche Club Thüringen e.V., Porsche Club Piemonte e Valle d'Aosta, Porsche Club

of South Africa, Kwazulu Natal Region, Porsche Club of South Africa, Central Region, Porsche Club Baltic, Club Porsche 924/944/968 France, Club Porsche de France, Région Lorraine, Porsche Club Dominican Republic, Porsche Club Finland, Porsche Club de Venezuela, Club Porsche Fribourg, Porsche Club Aargau, Porsche Club del Paraguay, Porsche Club Chile, Ostschweizer Porsche Club und der Porsche Club Israel.

Der **Porsche Club 924-944-968 France** wurde zuerst als Club 924 gegründet. Er vereint rund 170 Mitglieder aus dem gesamten französischen Gebiet und aus Belgien. Das Jahr 2005 markierte das 30. Jubiläum des Porsche 924, und der Club hatte ein außergewöhnliches Event organisiert: die „Birthdays Porsche“ wurden in Fontainebleau geboren.

### LATEIN AMERIKA AUF DER ERFOLGSSPUR

**Latein Amerika reiht sich in die Riege der Club Länder ein.** Ab 2001 werden vermehrt Clubs in den latein-amerikanischen Märkten gegründet.

Nach dem **Porsche Club Mexico (1988)**, **Porsche do Brasil (1997)** und **Porsche Club Argentina** folgen ab dem Jahr 2001 der **Porsche Club Dominican Republic**, **Porsche Club de Venezuela**, **Porsche Club del Paraguay**, **Porsche Club de Chile**. Ab 2002 folgen **Guatemala**, der **Porsche Club de Panama** und 2003 der **Porsche Club Cuba** sowie der **Porsche Club Colombia**.

Für die **Saison 2001** entsteht bei Porsche Motorsport ein deutlich modifizierter 911 GT3 Cup für den Einsatz in den Markenpokalen. Für den internationalen GT Sport steht der 911 GT3 RS zur Verfügung. Der in Detroit vorgestellte Porsche 911 GT2 ist mit 462 PS der bislang stärkste Seriensportwagen aus dem Hause Porsche.

### 2002

- 196. Porsche Club Guatemala **24.01.2002**
- 197. Porsche Club de Panamá **21.04.2002**
- 198. Porsche Club of South Australia **22.04.2002**
- 199. Porsche Club Oman **03.06.2002**
- 200. Porsche Club of Lebanon **25.06.2002**
- 201. Porsche Club of Tasmania **22.07.2002**

**2002** — Porsche und Guatemala haben eine lange gemeinsame Tradition. Schon bei der Carrera

Panamericana 1953 stellte der **Porsche Importeur Jaroslav Juhan** ein Team, das mit **Jose Herrarte** den ersten Klassensieg in Zentralamerika einfuhr. Der **Porsche Club Guatemala** stellt mit 45 Mitgliedern nicht nur den größten Porsche Club Zentralamerikas dar, sondern sicherlich auch einen der aktivsten.



**Team Guatemala** bei der Carrera Panamericana 1953

Mit gemeinsamen Ausflügen durch besonders reizvolle Landstriche Guatemalas, Fahrerlehrgängen auf der Rennstrecke oder gesellschaftlichen Veranstaltungen ist für jeden Geschmack etwas „im Angebot“. Als Höhepunkte gelten die Porsche Parade und die Track Days auf der Rennstrecke von **Pedro Cofiño**. 2011 bot der Club eine Tour mit dem Porsche Travel Club in die Zentralschweiz an und besuchte das neue Porsche Museum sowie die Porsche Werke in Stuttgart-Zuffenhausen und Leipzig.

### TARGA TASMANIA

**Home of the Targa Tasmania** — 2002 wird der **Porsche Club Tasmania** gegründet. Neben vielfältigen Ausfahrten und Veranstaltungen kommen seine Mitglieder auch in Genuss der **Porsche Club Tasmania's Driver Days**. Zudem ist der Club natürlich „Heimclub“ der Targa Tasmania. Klaus Bischof vom rollenden Museum ist Ehrenclubmitglied.



**Targa Tasmania 2011** Röhr/Geistdörfer auf einem 911 SC

## 04 Porsche Club News Spezial

Der erste Viertürer: Auf dem Pariser Automobilsalon wird 2002 das sportliche und geländegängige Mehrzweckfahrzeug Porsche Cayenne dem internationalen Publikum präsentiert. Das zunächst als Cayenne S und Cayenne Turbo erhältliche Fahrzeug wird im Werk Leipzig produziert.



**Der erste Viertürer:** Auf dem Pariser Automobilsalon wird 2002 der Porsche Cayenne präsentiert

### 2003

- 202. Porsche Club Brunei **01.01.2003**
- 203. Porsche Club Croatia **10.02.2003**
- 204. Porsche Club Emilia-Romagna **10.02.2003**
- 205. Porsche Club Poland **11.03.2003**
- 206. Porsche Club Cuba **13.05.2003**
- 207. Porsche Club Verband Österreich **26.05.2003**
- 208. Porsche Club Greece **03.06.2003**
- 209. Porsche Club Colombia **23.06.2003**
- 210. Porsche Club Hungaria **11.07.2003**
- 211. Porsche Club Rostock e.V. **24.09.2003**
- 212. Porsche Club Kuwait **18.11.2003**
- 213. Federazione Italiana Porsche Club **16.12.2003**
- 214. Porsche Club Lithuania **16.12.2003**
- 215. Verband Schweizer Porsche Clubs **16.12.2003**

**Die Dachverbände** — In Italien wird 2003 die Federazione Italiana Porsche Club gegründet. Der Dachverband von 17 italienischen Clubs veranstaltet seit 2009 die **Porsche Parade Italia**. Mit dem **Porsche Club Kuwait** wird der zweite offizielle Porsche Club im Mittleren Osten gegründet. Der **Porsche Club Verband Österreich** ist als Dachverband Bindeglied zwischen der Porsche AG in Stuttgart und den 9 offiziellen österreichischen Porsche Clubs, in denen ca. 800 österreichische Porsche Freunde organisiert sind. Ebenfalls 2003 wird der **Verband Schweizer Porsche Clubs** gegründet, er umfasst 23 Porsche Clubs aus allen Regionen der Schweiz mit ca. 1.200 Mitgliedern.



Porsche Klassiker auf Cuba



Starterfeld beim Sports Cup Suisse



**Der Porsche Club Cuba** — Nach langer Vorbereitungszeit und viel Engagement war es Ernesto Rodriguez gelungen, eine offizielle Anerkennung des kubanischen Porsche Clubs zu erlangen.

Am 20. Dezember 2003 fand daraufhin in Havanna die Gründungsfeier des Porsche Club Cuba statt. Ort der Veranstaltung war eine majestätische Villa aus den 30er Jahren, in der die Teilnehmer der ganz im kubanischen Stil durchgeführten Feier Cocktails, landestypisches Essen und Musik erwartete. Anschließend folgte eine kleine Porsche Parade durch die Stadt. Auch die örtliche Presse war vor Ort, um über den Club und seine Ziele zu berichten. Die Zahl der Club Mitglieder ist noch relativ klein, zurzeit sind sieben Porsche in Havanna bekannt – alles Porsche 356 aus den Baujahren 1955 bis 1959.

### PORSCHE CUP SUISSE

**Porsche und Rennsport** — zwei automobile Begriffe, die untrennbar miteinander verbunden sind. Der Verband der Schweizer Porsche Clubs lebt diese jahrzehntelange Rennterition seit 2003 durch den Porsche Cup Suisse. Im Jahr 2009 wird offiziell der Porsche Sports Cup Suisse ins Leben gerufen, der als Kundensportserie die Lücke zwischen Porsche Sport Driving School Suisse und den Porsche Markenpokalen für Rennsportprofis schließt.

In verschiedenen Serien haben sowohl straßenzugelassene als auch für den Rennsport modifizierte Porsche Fahrzeuge beim Porsche Sports Cup Suisse große Begeisterung ausgelöst. Die Serien werden an sechs **verschiedenen Wochenenden auf sechs renommierten Rundkursen** ausgetragen, unter anderen auf den Strecken Hockenheimring, Monza und Le Castellet.

### 40 JAHRE 911

Der Porsche 911 feiert seinen **40sten Geburtstag** mit dem Sondermodell „40 Jahre 911“. Der **Carrera GT** feiert in Genf seine Weltpremiere.



Porsche Carrera GT

## 04 Porsche Club News Spezial

### 2004

216. Club Porsche Costa Rica **09.03.2004**  
 217. Club Porsche de Genève **20.04.2004**  
 218. Porsche Club Istanbul **22.06.2004**

Die Markteinführung der neuesten Generation des **Porsche 911 Typ 997** findet am 16. Juli zeitgleich in 85 deutschen Porsche Zentren statt. Er ist zunächst als **911 Carrera** und als **911 Carrera S** verfügbar.



911 Carrera 997

In Paris werden zudem auch der neue **Boxster** und **Boxster S (987)** vorgestellt. — Der Carrera GT feiert in Genf seine Weltpremiere.

2004 wird der **Porsche Club Istanbul** gegründet. Seit 2009 ist Berna Hatipoglu Präsidentin. Als Präsidentin des 275 Mitglieder starken Porsche Club Istanbul behauptet sie sich in einer Männerwelt, wie sie dem Christophorus berichtet: „Ich weiß, dass es für manche erstaunlich ist, dass eine Frau den Porsche Club Istanbul leitet, aber ich erinnere dann immer daran, dass zu jedem Yin auch ein Yang gehört und lächle.“



Porsche Club Istanbul

### 2005

219. Porsche Club Jordan **05.01.2005**  
 220. Porsche Carrera RS Club **25.01.2005**  
 221. Registro Italiano Porsche 911 e 912 **25.01.2005**  
 222. Porsche Club Bulgaria **09.02.2005**  
 223. Porsche Club Philippines **17.02.2005**  
 224. Porsche Club of Indonesia **21.05.2005**  
 225. Porsche Club Campania **02.06.2005**

226. Porsche Club Ceska Republika **06.06.2005**  
 227. Club Porsche Mexico, Region Aguascalientes **03.09.2005**

228. Club Porsche Mexico, Region Puebla **03.09.2005**  
 229. Porsche Club Magdeburg e.V. **08.11.2005**  
 230. Porsche Club Brescia **24.11.2005**

**2005 — Gründung des Porsche Club Carrera RS** „In Gemeinschaft ist Sport am schönsten erst recht, wenn der Carrera RS 2.7 im Mittelpunkt steht!“ Weitere wichtige Bestandteile des exklusiven Clubprogramms: regelmäßige Zusammenkünfte zu sportlichen Events wie Oldtimer Grand Prix, Bergrennen oder Gleichmäßigkeitsveranstaltungen im In- und Ausland sowie der Carrera RS Stammtisch und gemeinsame Touren. 2012 feiert der Porsche Club Carrera RS „**40 Jahre Carrera RS**“ mit einem World Meeting voraussichtlich in Stuttgart.

**Der Porsche Club of America** feiert sein 50-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums erscheint ein Sondermodell Porsche 911 Club Coupé in einer Stückzahl von 50 Exemplaren ausschließlich für Club Mitglieder.



Das Porsche 911 Club Coupé

### PORSCHE RS SPYDER

Mit dem **RS Spyder**, dem ersten ausschließlich für die Rennstrecke entwickelten Porsche seit dem Le Mans-Sieger 911 GT1 von 1998, kehrt Porsche **2005** in den Prototypen-Sport zurück.



RS Spyder

Porsche steigt mitten in der Saison im kalifornischen Laguna Seca ein und erzielt die Pole-Position, Rundenrekord und Klassensieg.

**Porsche Platz** — Im Rahmen der ALMS veranstaltet ab 2006 die Porsche Clubbetreuung zusammen mit dem Porsche Club of America die Porsche Platz Events.

**Der Porsche Sports Cup Deutschland geht an den Start.** Diese Club- und Kundensportserie richtet sich an motorsportbegeisterte Porsche Fahrer unterschiedlicher Könnensstufen, die in den verschiedenen Serien des Porsche Sports Cup gegeneinander antreten.

Für die Markenpokale (Porsche Mobil 1 Supercup) und GT-Meisterschaften bietet auf Basis des 997 Porsche den 911 GT3 Cup an.

Die Cabriolet Version des neuen **Porsche 911 (997)** wird in Detroit vorgestellt. Auf der IAA präsentiert Porsche mit dem Cayman S einen sportlich ambitionierten Mittelmotorsportwagen.

**Porsche gibt die Entwicklung einer vierten Baureihe mit dem Namen „Panamera“ bekannt.**

### 2006

231. Porsche Club Wittelsbach e.V. **29.01.2006**  
 232. Porsche Club Marche **29.01.2006**  
 233. Porsche Club Korea **24.02.2006**  
 234. Porsche Club Abruzzo e Molise **09.03.2006**  
 235. Porsche Club Kärnten **26.04.2006**  
 236. Porsche Club Matterhorn **28.04.2006**  
 237. Club Porsche 3 Lacs **21.10.2006**  
 238. Porsche Club Mönesees e.V. **26.10.2006**  
 239. Porsche Club Cayman Islands **30.10.2006**  
 240. Porsche Club Island **10.11.2006**  
 241. Porsche Club Mittelrhein **10.11.2006**  
 242. Porsche Club Niederbayern **25.11.2006**  
 243. Porsche Club El Salvador **17.12.2006**

### DIE „INSELFRAGE“ UND ANDERE EXTREME



**Mitten im Atlantik liegt Island.** Eine Insel mit rund 320.000 Einwohnern. Darunter 50 begeisterte Porsche Fahrer die am 10.11.2006 ihren eigenen Porsche Club gründen. „Etwas“ südlicher als

## 04 Porsche Club News Spezial

Island liegen die Cayman Islands. Auch dort wird ein Porsche Club gegründet. Natürlich pflegen die beiden Clubs eine freundschaftliche Verbindung.

Am anderen Ende der Welt wird in Korea der **Porsche Club Korea** gegründet. Und am **Matterhorn** wird der wohl am höchsten gelegene Porsche Club gegründet.

Höher, weiter oder schöner, gemeinsam genießt es sich am besten. Insgesamt werden im Jahr 2006 **13 neue Clubs** weltweit gegründet. **Porsche ist auf der Erfolgsspur.**

In der Saison **2006** startet der **RS Spyder** ausschließlich mit dem Team Penske Racing in der ALMS. Und gewann in seiner ersten vollen Rennsaison gleich alle erzielbaren Titel: **Die Fahrer-, Team- und die Herstellermeisterschaft.** Highlight der Saison 2006 war der Gesamtsieg über die leistungsstärkste LMP1-Konkurrenz beim 3. Lauf in Mid-Ohio.

In **Genf** stellt die Porsche AG den neuen **911 Turbo** und den neuen **911 GT3** vor.

**Die Clubbetreuung** wird erweitert und betreut nun mit fünf Mitarbeitern die Belange der weltweiten Club Gemeinschaft.



Porsche Clubbetreuung

### 2007

- 244. Porsche Club Andorra **12.06.2007**
- 245. Porsche Club Puglia **07.08.2007**
- 246. Porsche Club Umbria **07.08.2007**
- 247. Porsche Club Lario **06.09.2007**
- 248. Porsche Club of South Africa, Eastern Cape Region **13.11.2007**
- 249. Porsche Klub Slovenija **13.11.2007**
- 250. Porsche Club Russland **24.11.2007**
- 251. Porsche Club Schleswig-Holstein e.V. **15.12.2007**



Cross Border Rallye

### SPASS OHNE GRENZEN ...

**2007 — Porsche Klub Slovenija Fahrspaß ohne Grenzen: Die Cross Border Rallyes.** Grenzen überschreiten, die Faszination Porsche gemeinsam mit mitteleuropäischen Nachbarn erleben und sich dabei in sportivem Wettbewerb mit den Clubkollegen zu messen – das ist die Grundidee der Cross Border Rallyes die als Kooperationsprojekt des **Porsche Klub Slovenija** und des **Porsche Club Steiermark** stattfinden. Dem Sieger der Rallye winken Preise und eine Trophy. Es sind sich jedoch alle einig: **der wahre Sieger** ist die grenzübergreifende Zusammenarbeit und die Freundschaft zwischen den Clubs.

### ... UND DIE RALLYE TRANSYBERIA



Porsche Cayenne Transsyberia

**Die Transsyberia** — Der Langstrecken Rallyesport mit dem Porsche Cayenne S Transsyberia fügt sich als zusätzlicher Baustein in das umfangreiche Porsche Kundensportprogramm ein. Bei der Transsyberia 2007 erreichten die Porsche Teams ein beeindruckendes Ergebnis: Rod Millen und Richard Kelsey (Team North America 2) erzielten nach über 7.000 km den Gesamtsieg bei der Rallye Transsyberia – weitere 6 Cayenne S Transsyberia konnten sich unter den Top Ten platzieren.

Leistung und Ausdauer sind die hervorragenden Eigenschaften des einsitzigen, seriennahen Rennsportfahrzeuges **911 GT3 RSR**, geeignet für den weltweiten Einsatz in GT Klassen und konzipiert speziell auch für den Einsatz bei Langstreckenrennen wie den 24 Stunden von Le Mans. Ab 2007 knüpfte der 911 GT3 RSR, von dem über den Winter 2006/2007 zunächst 35 Einheiten aufgebaut wurden, im Kundenmotorsport an die Erfolge seiner Vorgänger an. — **Für die Saison 2007 hat Porsche den erfolgreichen RS Spyder nun für Kundenteams technisch und aerodynamisch weiter entwickelt.**

### 2008

- 252. Porsche Club Jeddah **15.02.2008**
- 253. PCS Racing **18.03.2008**
- 254. Porsche Model Club Asia **03.06.2008**
- 255. Club Porsche de France, Région Centre **18.06.2008**
- 256. Club Porsche de France, Région Bretagne/Pays de Loire **08.07.2008**
- 257. Porsche Club Ingolstadt **07.08.2008**
- 258. Club Porsche de France, Région Atlantique **07.08.2008**
- 259. Club Porsche de France, Région Aquitaine **19.08.2008**
- 260. Club Porsche de France, Région Alsace **08.12.2008**
- 261. Club Porsche de France, Région Auvergne **09.12.2008**
- 262. Club Porsche de France, Région Nord Picardie **09.12.2008**
- 263. Club Porsche de France, Région Paris/Ile de France **09.12.2008**
- 264. Club Porsche de France, Région Rhône Alpes **09.12.2008**
- 265. Club Porsche de France, Région Toulouse-Gascogne **09.12.2008**
- 266. Porsche Classic Club Russland **09.12.2008**
- 267. Porsche Club Finland, Racing Club **09.12.2008**



Porsche Classic Club Russland Moscow Parade

**2008 — Porsche Classic Club Russland** — Bevor der Club offiziell angemeldet werden konnte, galt es einige Hürden zu nehmen: Zum Beispiel die Auswahl geeigneter klassischer Porsche Fahrzeuge.

## 04 Porsche Club News Spezial

Hauptkriterien waren dabei die Originaltreue und der einwandfreie technische Zustand. **Erstaunlicherweise befinden sich viele Fahrzeuge bereits seit über 25 Jahren in Russland.**

Dies deutet darauf hin, dass es schon während der sowjetischen Zeit Liebhaber gab, die sich das Fahren eines Porsche gönnten. Selbst im entlegenen Wladiwostok sind zahlreiche Porsche Klassiker unterwegs.



Professor Ferdinand Porsche mit Sohn Ferry Porsche 1948 in Gmünd

## 60 JAHRE SPORTWAGEN

**Porsche feiert Jubiläum:** Vor genau 60 Jahren wurde mit dem Bau des ersten Porsche Sportwagens der Grundstein für den Erfolg des familiengeführten Industrieunternehmens als bedeutendster Sportwagenhersteller der Welt gelegt.

„Am Anfang schaute ich mich um, konnte aber den Wagen, von dem ich träumte, nicht finden. Also beschloss ich, ihn mir selbst zu bauen“, sagte Ferry Porsche – und bis zum heutigen Tag prägt dieser besondere Tüftler- und Pioniergeist die Philosophie des Unternehmens.

Im **Porsche Club France** gründen sich die Regionen Atlantique, Aquitaine, Alsace, Auvergne, Nord Picardie, Paris/Ile de France, Rhône Alpes und Toulouse-Gascogne. In Hong Kong gründet sich der **Porsche Model Club Asia**, Partnerorganisation des europäischen Model Club.

Porsche erweitert 2008 die Angebotspalette für internationale Meisterschaften nach dem FIA GT3 Reglement um den **GT3 Cup S**.

## 2009

- 268. Porsche Club Landshut **22.01.2009**
- 269. Porsche Club Classico Rottal/Inn **22.01.2009**
- 270. Porsche Club Francorchamps a.s.b.l. **17.04.2009**
- 271. Club Porsche de France, Région Champagne-Ardenne **16.07.2009**
- 272. Porsche Club Bahrain **21.10.2009**



Porsche Days Francorchamps 2011

**2009 — Porsche Club Francorchamps** Die Rennstrecke von **Spa-Francorchamps** gilt als eine der schönsten der Welt. Kaum jemand kann sich der Magie der Streckenführung – und ihrer unvergleichlichen Historie – entziehen. Kein Wunder also, dass die Porsche Days Francorchamps, veranstaltet vom Porsche Club Francorchamps, immer ein voller Erfolg sind.



100 Jahre Ferry Porsche

## 100 JAHRE FERRY PORSCHE

**100 Jahre Ferry Porsche** — Als Professor Dr. Ing. h.c. Ferdinand Anton Ernst „Ferry“ Porsche am 27. März 1998 verstarb, ging einer der letzten großen Auto-Männer. Unter seiner Führung entstand 1948 der erste Sportwagen mit dem Namen Porsche. **Im September 2009 wäre Ferry Porsche 100 Jahre geworden.** Über all die Jahre hegte er seine Vision eines viersitzigen Porsche. **2009 geht sie in Erfüllung.**

**2009 — Das Museum wird eröffnet** — Porsche zeigt seine neue Visitenkarte – nach vier Jahren Bauzeit wird das neue Museum mit einem Festakt am **28. Januar** offiziell eröffnet.



2009: Eröffnung des Porsche Museums

Der **Porsche Panamera** wird im Rahmen der Shanghai Autoshow **2009** im 94. Stock des Shanghai World Financial Center präsentiert. Außergewöhnliche Automobile erfordern außergewöhnliche Maßnahmen.



Porsche Panamera in Shanghai

## 2010

- 273. Porsche Club Pays de Savoie **18.02.2010**
- 274. Porsche Club St. Petersburg **27.04.2010**
- 275. Porsche Jagdwagen Registry e.V. **20.05.2010**
- 276. Porsche Club Slovakia **02.09.2010**
- 277. Porsche 356 Club Portugal **06.09.2010**
- 278. Porsche Club Romania **05.05.2010**
- 279. Porsche Club Düsseldorf e.V. **13.12.2010**

**2010** — Gegründet werden der **Porsche Club Pays de Savoie, Porsche Club St. Petersburg,**

## 04 Porsche Club News Spezial

Porsche Jagdwagen Registry e.V., Porsche Club Slovakia, Porsche 356 Club Portugal, Porsche Club Romania und der Porsche Club Düsseldorf.

### DIE JAGDWAGEN GESELLSCHAFT

**Das Porsche Jagdwagen Registry** — Der Porsche 597 Jagdwagen ist ein Geländewagen, den Porsche ab 1953 im Rahmen einer Ausschreibung für die entstehende Bundeswehr plante. Der Jagdwagen war der erste Allrad Porsche, der tatsächlich den Namen Porsche trug.



**Hans-Peter Porsche** Ehrenmitglied der Jagdwagen Registry

Der Porsche 597 Jagdwagen wurde nie geordert. Dennoch wurden insgesamt 71 Porsche 597 in den Jahren 1955 bis 1958 hergestellt. Die möglichst vollständige und weltweite Erfassung der „Überlebenden“ in einem Register nach Fahrgestellnummer und derzeitigem Besitzer ist eines der Bestrebungen des Registry. **Hans-Peter Porsche – selbst ein überzeugter 597-Besitzer – ist Ehrenmitglied des Porsche Jagdwagen Registry.**

Porsche zeigt in Genf den Hochleistungsmittelmotorsportwagen **918 Spyder**. Mit der Konzeptstudie baut Porsche seine Hybridkompetenz weiter aus.

**2010 — Der neue Porsche Cayenne:** Anfang März präsentiert Porsche auf dem Automobilsalon in Genf die vollständig neu entwickelte zweite Generation des sportlichen Geländewagens Cayenne. Höhepunkt des Generationswechsels ist die Weltpremiere des **Cayenne S Hybrid** mit einem technisch anspruchsvollen Parallel-Vollhybrid Antrieb. Auf dem Autosalon in Moskau feiert der 911 GT2 RS am 25. August seine Weltpremiere. Auf dem Autosalon in Moskau feiert der 911 GT2 RS am 25. August seine Weltpremiere.



2010: Porsche 918 Spyder Konzeptstudie mit Hybridtechnik

Anfang Oktober feiert der Carrera GTS in Paris Premiere. Mit 408 PS Leistung, hoher Fahrdynamik und betont sportlicher Ausstattung übernimmt der neue 911 Carrera GTS die Spitze der Carrera Modellreihe. Cayman R – das neue Spitzenmodell des Mittelmotorcoupés feiert Weltpremiere in Los Angeles.

### 2011

- 280. Porsche Club Graz **12.01.2011**
- 281. Porsche Club Malta **23.05.2011**
- 282. Porsche Club für den klassischen 911 Südwest **21.03.2011**
- 283. Porsche Club Pannonia **31.05.2011**
- 284. Porsche Club Nordrhein **23.08.2011**
- 285. Porsche Club Ekaterinburg **23.02.2011**
- 286. Porsche Club Portes de Provence **10.06.2011**

Entstanden aus der **Interessengemeinschaft Steirischer Porsche Freunde** wird am **20.01.2011** der **Porsche Club Graz** als 280. Club anerkannt. 2011 gründen sich weiterhin: **Porsche Club Malta, Porsche Club Pannonia, Porsche Club Nordrhein, Porsche Club Ekaterinburg, Porsche Club Portes de Provence.**



**Jubiläums Auto-Korso „125 Jahre Automobil“:** Sommer, Sonne, 36° und glänzende Museumsschmuckstücke – beste Voraussetzungen für eine gelungene Geburtstagsfeier. Porsche hat sich

mit 41 Fahrzeugen am furiosen Korso zum **125. Geburtstag des Automobils** beteiligt. Die rolende Jubiläumsparty sorgt bei schätzungsweise **250.000 Besuchern** in Stuttgart für Gänsehaut-Atmosphäre.

Es war eines der spannendsten und dramatischsten **24-Stunden-Rennen am Nürburgring**. Und es endete mit einem Triumph für Porsche: Vor 220.000 Zuschauern gewannen die Porsche Werksfahrer Bernhard Lieb, Timo Bernhard, Roland Dumas sowie Sascha Luhr mit dem **Porsche 911 GT3 RSR** die 39. Auflage des Langstreckenklassikers in der Eifel.

### TRADITION TRIFFT MODERNE

**Der neue 911 Typ 991** — Die völlig neu entwickelte Generation der Porsche Ikone tritt mit einer flach gestreckten Silhouette, spannungsgeladenen Flächen und präzise gestalteten Details auf der **IAA in Frankfurt** ins Rampenlicht und bleibt doch auf den ersten Blick unverkennbar ein 911.



Porsche 911 Carrera Typ 991

## 04 Porsche Club News Spezial

### PORSCHE INTELLIGENT PERFORMANCE

Mit dem **Porsche 918 RSR** präsentiert Porsche in Detroit eine High End Synthese aus den erfolgreichen Hybridkonzepten des Jahres 2010. Auf dem 81. Internationalen Automobil Salon in Genf präsentiert Porsche den **Panamera S Hybrid**. Mit dem **911 GT3 RS 4.0** biegt eines der beliebtesten, begehrtesten und erfolgreichsten rennsportnahen Serienfahrzeugen auf die Zielgerade ein.

Porsche verbreitert die Spitze ihrer Carrera Baureihe und stellt den beiden **911 Carrera GTS** ein allradgetriebenes Zwillingpaar zur Seite.

Nach GT3 R Hybrid, 918 Spyder und 918 RSR ist der **Boxster E** ein weiteres Sportwagenkonzept, das Forschung und Fahrspaß markentypisch miteinander verbindet. In Los Angeles wird der **Panamera GTS** präsentiert. Im Dezember folgen die **Cabriolet Varianten** des neuen **911 (991)**.

**2011 — Die Porsche Clubbetreuung** wird erweitert. Sie steuert und koordiniert die Clubaktivitäten nun unter der neuen Bezeichnung **Porsche Community Management**.

### 2012

- 287. Porsche Club Tourcoing **13.01.2012**
- 291. Porsche Club Krasnodar **07.12.2012**
- 293. Porsche Club Tegernsee e.V. **19.04.2012**
- 294. Porsche Club Madeira **19.06.2012**
- 295. Porsche Club Latvia **07.05.2012**
- 297. Porsche Club Balears **19.04.2012**
- 298. Porsche Club Austral **13.06.2012**

### JUBILÄUMSEVENT ZU EHREN DER PORSCHE CLUBS

Strahlender Sonnenschein, sommerliche Temperaturen, der traumhafte barocke Marktplatz in Ludwigsburg und rund 110 auf Hochglanz polierte Porsche Fahrzeuge bildeten den gelungenen Auftakt zur **Jubiläumsveranstaltung des Porsche Community Managements zum 60-jährigen Bestehen der weltweiten Porsche Club Gemeinschaft**.

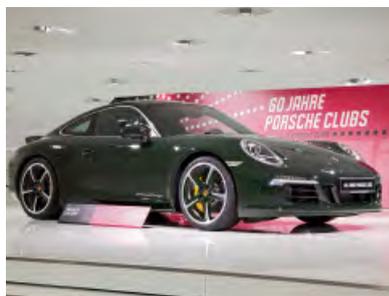
Aus allen Teilen der Welt waren die geladenen Gäste angereist um hier, an der Wiege des **Porsche Mythos**, gemeinsam dieses große Jubiläum festlich zu begehen.



Überblick: Porsche Fahrzeuge soweit das Auge reicht bei der Jubiläumsparade in Ludwigsburg



**Porsche Clubs**  
worldwide



**911 Club Coupe:** Das Jubiläumsmodell zu Ehren der Porsche Clubs wird im Porsche Museum ausgestellt

### PORSCHE 356 TREFFEN IN MERAN

Die Südtiroler Kurstadt Meran, umgeben von der bis zu 3.350 Meter hohen „Texelgruppe“, bot dem Internationalen Porsche 356 Treffen 2012 eine traumhafte Kulisse. Mehr als 200 Porsche 356 aus ganz Europa parkten auf der Promenade „Via Giardini“ umrahmt von dem durch Meran fließenden Fluss Passer, dem klassisch-eleganten Kurhaus und überzogen von strahlendem Sonnenschein.

### 1. INTERNATIONALE PORSCHE TAGE 2012

Die **1. Internationalen Porsche Tage** finden vom 06. – 09. September 2012 in der Region Zell

am See-Kaprun statt. Es gibt keine für Porsche so geschichtsträchtige und der Familie Porsche so verbundene Region wie diese – umrahmt von der Salzburger Bergwelt in deren Mitte der höchste Berg Österreichs, der Großglockner, majestätisch thront.



**Der Ursprungsort der Paraden:** Internationales Porsche 356 Treffen in Meran



**Heimattage:** Dr. Wolfgang Porsche und seine drei Söhne führten persönlich durch den Familiensitz Schüttgut

## 04 Porsche Club News Spezial



**Generation Mitte:** Eine neue Generation Porsche Boxster und Boxster S steht bereit

Noch nie in der Geschichte des **Porsche Boxster** war ein Generationswechsel so umfassend. Der offene Zweisitzer kommt mit einer komplett neuen Leichtbaukarosserie und einem vollständig überarbeiteten Fahrwerk auf den Markt.

### 918 SPYDER PROTOTYPEN GEHEN IN DIE ERPROBUNG

Der Porsche 918 Spyder ist auf der Straße. Der 918 Spyder wird Ende September 2013 wie in Produktion gehen, die ersten Kunden erhalten ihre Fahrzeuge noch im Jahr 2013. „Wir definieren mit dem 918 Spyder Fahrspaß, Effizienz und Performance neu“, bekräftigt Wolfgang Hatz, Mitglied des Vorstandes Forschung und Entwicklung der Porsche AG.

### PORSCHE CLUB BALEARES

Porsche fahren auf einem Inselparadies. 2012 wird der Porsche Club Baleares gegründet. Er kümmert sich um die Porsche Enthusiasten auf Mallorca und den Balearen.



Ein 2012 Club: Porsche Club Baleares

### PORSCHE CLUB FÜR DEN KLASSISCHEN 911

Der Porsche Club für den klassischen 911 Südwest wird gegründet. Der Club entsteht aus der Gemeinschaft Porsche Freunde und Targa. Ziel ist es die klassischen luftgekühlten Modelle des 911 gemeinsam zu erhalten und zu pflegen.



**Power Test:** Die Prüfphase der 918 Prototypen läuft an



Porsche Club für den klassischen 911 Südwest e.V.



Professor Ferdinand Alexander Porsche

### F.A. PORSCHE

Der Schöpfer des 911 und Gründer von Porsche Design stirbt am 05. April 2012 in Salzburg im Alter von 76 Jahren. F.A. Porsche hat mit seiner Gestaltungshaltung das Unternehmen Porsche weit über das Thema Design hinaus geprägt. Porsche Design gedenkt seinem Werk mit der Ausstellung „40 Jahre Design by F.A. Porsche“ im Museum.

### PORSCHE CLUB CARRERA RS — DER ENTENBÜRZEL WIRD 40.

40 Jahre Porsche Ikone 911 Carrera RS 2.7. Organisiert vom Carrera RS Club wird das Carrera World Meeting 2012 zum Ort der zentralen Feierlichkeiten. 48 Besitzer dieses faszinierenden und nur mit 1.580 Stück produzierten Sportwagens mit Homologation reisen aus allen Teilen der Welt an.

### DER PORSCHE CAYMAN WIRD VORGESTELLT

Die neue Generation des zweisitzigen Mittelmotor Sportwagens debütiert in den zwei klassischen Porsche Varianten Cayman und Cayman S. Das Basismodell wird von einem 2,7-Liter Sechszylinder-Boxermotor mit 275 PS (202 kW) angetrieben, der 3,4 Liter-Motor des Cayman S leistet 325 PS (239 kW).



### 60 JAHRE PORSCHE CLUBS WELTWEIT

**Das Porsche Community Management bedankt sich bei allen Enthusiasten, Förderern, Clubgründern, Clubmitgliedern, Präsidenten und Freiwilligen, für ihr Engagement für die Marke Porsche.**

**Ohne Sie alle wären die 60 Jahre Clubgeschichte nicht so spannend gewesen, und das Unternehmen Porsche nicht so erfolgreich.**

**Sie haben den Mythos der Marke in die Welt hinaus getragen. Wir sind stolz, dass wir dieses in der Automobilwelt einmalige Jubiläum, gemeinsam mit Ihnen feiern durften.**

**Porsche Community Management, im Jahr 2012**



Hier erfahren Sie mehr – [www.porsche.de](http://www.porsche.de) oder Telefon 01805 356 - 911, Fax - 912 (EUR 0,14/min).

**Sie gehen doch auch zum Arzt Ihres Vertrauens.**

**Porsche Service**



**PORSCHE**

## 05 Reportagen

# Porsche-Diesel-Club-Europa e.V.: Porsche Diesel Parade auf dem Haidhof in Wertheim



Ein weites Feld: Der Main-Tauber-Kreis ist ein perfekter Rahmen für Traktoren Ausfahrten

**WERTHEIM, DIE NÖRDLICHSTE STADT BADEN-WÜRTTEMBERGS**, ist mit seinen 24.000 Einwohnern die größte Stadt des Main-Tauber-Kreises. Die etwa 70 km südöstlich von Frankfurt gelegene Stadt liegt im schönen Main-Taubertal, welches einen schönen und abwechslungsreichen Rahmen für die Veranstaltung der Porsche-Diesel-Club-Europa e.V. bot. So fanden sich im September 113 Teilnehmer mit 65 Traktoren auf dem Haidhof in Wertheim zur Porsche Diesel Parade ein. Der Hof von Dr. Wolfgang Porsche – der sich als Hausherr und Clubmitglied ebenfalls unter den Teilnehmern befand – war zum dritten Mal Austragungsort der alle vier Jahre parallel zur Sommerolympiade stattfindenden Veranstaltung.

Für das Organisationskomitee war es kein einfaches Unterfangen, passende Lokalisationen zur Verpflegung und Bewirtung für die 113 Teilnehmer in einem mit Traktoren erreichbaren Radius aufzuspüren. Entlang der gastronomischen Möglichkeiten gelang dem ortskundigen Dr. Falk Braunschweig jedoch eine schöne und abwechslungsreiche Route.

Am frühen Freitagmorgen starteten die Teilnehmer zu ihrer ersten Ausfahrt. Der bevorstehende Herbst ließ sich trotz Sonnenscheins nicht verleugnen – die ersten orangenen Blätter und die bestellten Felder waren die frühen Vorboten. Die Route führte über Felder, Wiesen und durch den engen, kurvigen und steilen Ortskern von Urphar. Über asphaltierte

Wege fuhr der rote Tross weiter durch malerische Orte wie Dietenham-Kembach, Neubrunn und Brunntal bis nach Großbrinderfeld.

Nach etwa 45km Fahrstrecke erreichte die Kolonne die traditionelle „Distelhäuser Brauerei“ in Distelhausen. Der Braumeister Roland Andre begrüßte die Truppe persönlich und rief zum Mittagessen auf. Zum verköstigen aller 18 Biersorten blieb keine Zeit, denn es warteten noch einige Kilometer Strecke auf die Traktoren. Auch das städtische Verkehrsgewühl in Tauberbischofsheim führte zu keinem Fahrzeugverlust, was vor allem den sehr aufmerksamen Streckenposten und ihren schnellen Traktoren zu verdanken war.

Die nächste Etappe führte uns nach Kilsheim, der „Stadt der Brunnen“. Dort war der Konvoi zu Gast im Rathaus. Der Bürgermeister Thomas Schreglmann begrüßte die Gäste herzlich, während die Traktoren von interessierten Passanten begutachtet wurden. Egal wo man mit den Traktoren auftauchte, war das Interesse groß, Passanten winkten und fotografierten.



Flaggenparade: In Wertheim fand die dritte Porsche Diesel Parade statt

## 05 Reportagen Porsche Diesel Parade des Porsche-Diesel-Club-Europa e.V.

Zurück auf dem Haidhof, gab es am Abend in der ausgeräumten und nett dekorierten Fahrzeughalle eine rustikale Brotzeit.

Der Samstag lief etwas geruhsamer an. Viele Teilnehmer wuschen den Morgentau von ihren Schleppern und brachten ihren Liebling auf Hochglanz, damit er sich für die folgende Fahrzeugbewertung von seiner besten Seite zeigen konnte. Nach der Bewertung wurden die Traktoren für die nächste Ausfahrt angeworfen. An Obstbaumwiesen entlang – deren Zweige sich schwer unter der Last von bunten Äpfeln bogen – fuhren die Schlepper zur Homburger Papiermühle. Die aus dem 17. Jahrhundert stammende, familiengeführte Mühle ist seit 1997 ein Museum und eine Manufaktur, die heute feinstes Büttenpapier herstellt. Nach der Führung durch die historische Fabrik und einer praktischen Vorführung in der Manufaktur ging es nach einem stärkenden Mittagessen weiter entlang des Mains in Richtung Tiefenstein. Von dort aus fuhr die Kolonne durch Wertheim und das Taubertal in Richtung Vockenrot. Dort begrüßte uns der gesamte Ort auf seiner Festwiese, an diesem Wochenende feierte man das 800-jährige Bestehen des Ortes Vockenrot. Nach einem gemütlichen Aufenthalt im Festzelt, ging

es zurück auf den Haidhof. Dort warteten die Gastgeber mit einem fantastischen Buffet auf die fahrenden Gäste und luden zum Festabend ein.

Mit der Preisverleihung und einer Rede schlossen der Hausherr Dr. Wolfgang Porsche und der Clubpräsident Harald Stegen den offiziellen Teil der Veranstaltung. Der Abend klang gesellig mit Musik aus.

Am nächsten Morgen wurden die Traktoren für ihre Rückreise verladen. Teilnehmer aus ganz Deutschland, der Schweiz, Österreich und aus Italien hatten 2012 den Weg nach Wertheim aufgenommen. Alle Teilnehmer würdigten die perfekte Organisation, besonders erwähnenswert sind die Streckenposten. Diese waren an jeder Kreuzung und Abzweigung, um noch vor der Kolonne eventuelle Gefahren abzuwenden. Die intensive, perfekte Organisation war in jedem Moment spürbar. Dafür dankt das Porsche Community Management den Organisatoren Harald Stegen, Britta Ohlrogge, Dr. Falk Braunschweig, Dieter Noltenius und der Familie Schneider.

**Benjamin Marjanac**  
Porsche Community Management



**Rasender Reporter:** Benjamin Marjanac bei seinen ersten Traktoren-Fahrversuchen



**Aufstellung der Ehrengäste:** In Vockenrot wurde zünftig gefeiert



Hier erfahren Sie mehr – [www.porsche.com/classic](http://www.porsche.com/classic).

**Wir sorgen dafür, dass er bis ins hohe Alter  
seinen Spieltrieb nicht verliert.**

### **Porsche Classic.**

Wartung, Restaurierung, Originalteile und  
technische Literatur für Ihren Porsche Klassiker.



**PORSCHE**

## 05 Reportagen Porsche Club Singapore



**Team Spirit:** Der Porsche Club Singapore und seine Mitglieder auf dem Weg nach Thailand

## Porsche Club Singapore

# DOTY

## Der Drive of the Year nach Khao Lak, Thailand

**27 PORSCHE FAHRZEUGE**, bestückt und geschmückt mit zahlreichen Stickern und Badges der Sponsoren standen startklar am Treffpunkt an der malaysischen Grenze. Der Porsche Club Singapore und Stuttgart Auto, offizieller Porsche Händler in Singapore, hatten zum „Drive of the Year“ gerufen und 49 Teilnehmer warteten gespannt auf das Startsignal. Sechs Tage und mehr als 3.000 Kilometer lagen nun vor ihnen. Die medizinische Versorgung war organisiert, technischer Dienst gewährleistet, und der thailändische Botschafter hatte den „Drive“ unter seinen Schutz gestellt. Nun sollte alles reibungslos ablaufen können.

Schon am ersten Tag waren 800 Kilometer Strecke zu bewältigen. Ziel war die Stadt Alor Setar an der Grenze von Malaysia

zu Thailand, die am zweiten Tag erreicht wurde. Da die Zoll-, Einwanderungs- und Quarantäne-Vorschriften in beiden Ländern sehr komplex sind, benötigte der Porsche Konvoi eine geschlagene Stunde um beide Grenzen passieren zu können. Aber erst einmal in Thailand angekommen, begrüßte die Tourismusverwaltung den Konvoi aufs herzlichste. Porsche Banner, Blumenkränze und kleine Aufmerksamkeiten wurden ausgetauscht und von beiden Seiten die Gastlichkeit und Verbundenheit gefeiert. 500 Kilometer lagen nun vor den Teilnehmern, erst am Abend konnte das Ziel Khao Lak erreicht werden.

Der folgende Tag stand den Teilnehmern zur freien Verfügung. Besenkt mit strahlendem Wetter konnte man sich am traumhaften Strand erholen, die hoteleigenen

Wasserwege entdecken, oder im SPA entspannen. Am Abend genossen die Teilnehmer ein galantes Abenddinner im Freien, mit Blick über die Bucht, das Hotel im Hintergrund und umweht von einer kühlenden Brise. Ein gelungener Abschluss eines vernünftigen Tages. So schloss sich auch der zweite Tag an. Über Landstraßen ging es 200 Kilometer durch die nahe Umgebung, am frühen Abend konnten die Teilnehmer in Porsche Cayenne an einem Querfeldeinrennen teilnehmen, und am Abend lockte die Live-Übertragung des koreanischen Formel 1 Grand Prix.

Am fünften Tag ging es früh zurück Richtung malaysischer Grenze. Der ganze Konvoi war nun in blauen Event T-Shirts gekleidet. Mit nächtlichem Boxenstopp in Penang erreichte die Gruppe nach weiteren 700 Kilometern wieder die Grenze zu Singapore. Hier trennten sich für alle die Wege. Die letzten Kilometer wurden von den Teilnehmern auf eigenem Weg in die heimatischen Gefilde zurückgelegt.

3.000 Kilometer Rundtrip von Khao Lak und zurück, drei Länder, in sechs Tagen auf spektakulären Landstraßen. Dies bedeutet, neben spannenden Erlebnissen und Abenteuern auf der Straße, traumhafter Natur und abwechslungsreichen Programmpunkten vor allem eines: Puren Fahrspaß!

Alles in allem war der Event auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Wir freuen uns auf das kommende Jahr und danken allen Beteiligten.

**Porsche Club Singapore**

05 Reportagen Porsche Club Carrera RS e.V.

# Carrera RS World Meeting 40 Jahre RS: Jubiläum einer Ikone



## 05 Reportagen Porsche Club Carrera RS e.V.



**Farbfächer:** Die RS Parade auf dem Parkplatz in Langenburg

**2012 WAR NICHT NUR DAS JUBILÄUMS-JAHR DER PORSCHE CLUBS.** Auch eines der faszinierendsten Fahrzeuge der Porsche Historie durfte in diesem Jahr einen großen Geburtstag feiern: Der 911 Carrera RS 2.7 wurde 40 Jahre alt. 1972 zuerst mit 500 Stück zur Rennsperthomologation geplant, später dank der großen Nachfrage in 1.525 Exemplaren aufgelegt, ist er der erste Sportwagen seiner Art mit aerodynamischen Hilfsmitteln und renntypischer Mischbereifung.

Das Team rund um die Organisatoren Gabriele und Uwe Mahler-Kurzenberger vom Carrera RS Club hatten hierfür einen mehr-

**„NUR  
500 MÄNNER  
WERDEN  
IHN  
FAHREN“**

**ANZEIGENBOTSCHAFT  
AUS DEM JAHR '72**

tägigen, international ausgerufenen Event organisiert. 48 Besitzer aus über 10 verschiedenen Ländern folgten ihrem Ruf und bereicherten die sommerliche, schwäbische Landschaft mit den für den RS typischen bunten Farben.

Stützpunkt und zentraler Ort der Feierlichkeiten war das zum Auto- und Technikmuseum in Sinsheim gehörende Hotel Sinsheim. Aber auch Besuche des Deutschen Automobilmuseums in Langenburg, Trainingsrunden auf dem Bosch Prüfgelände in Boxberg, und ein Besuch des Residenzschloss in Ludwigsburg mit Concours d'Elégance standen auf dem Programm. Dem Anlass gebührend startete das World Meeting 2012 mit dem Besuch des Porsche Museums in Zuffenhausen. Hier wurde als Auftakt eines der berühmten Geschwister der anwesenden Clubfahrzeuge besucht: Der aus dem Museum bekannte weiß-grüne LEO-ZA63.

## 05 Reportagen Porsche Club Carrera RS e.V.

Um den Carrera RS gebührend zu feiern, fanden sich auch einige prominente Zeitzeugen aus der Porsche Historie zu den Feierlichkeiten ein. Walter Röhl war am Auftaktabend zum Get-Together im Hotel zugegen und begrüßte die Teilnehmer. Er begleitete die Gäste zusammen mit Philip zu Hohenlohe-Langenburg durch das Deutsche Automobilmuseum in Langenburg, und ergänzte den Rundgang durch zahlreiche Geschichten aus seiner erfolgreichen Rennsportkarriere.

Zudem waren Porsche Urgesteine wie die Ingenieure Günther Steckkönig und Hans Clausecker vor Ort, und berichteten aus den Entwicklungsjahren des RS mit Hintergrundinformation aus ihrer Arbeit. In Begleitung der beiden Ingenieure besuchten die Teilnehmer auch einen Tag lang das Bosch-Prüfgelände in Boxberg, wo die noch ohne ABS und ESP ausgestatteten RS in „Handarbeit“ kompromisslos an ihre Grenzbereiche gefahren werden konnten.

Am Abend waren zur großen Überraschung der Gäste der langjährige Leiter der Porsche

Rennmotorenentwicklung Hans Mezger und der ehemalige Rennleiter Peter Falk zugegen, und kamen zu Interviews auf die Bühne des Galasaales in Sinsheim. Mezger, selbst einst stolzer Besitzer eines RS in der Sonderlackierung „Fischsilber“, bereicherte den Abend ebenso wie Falk der die kuriose Geschichte zur Entstehung des Entenbürzels zum Besten gab. Denn nicht ihre getestete und erprobte Version ging in Produktion, sondern die damals von der Designabteilung favorisierte höhere Variante. Geschichten aus dem Leben des

**„SIE HABEN JA RECHT DAMIT, DASS IN DER AKTUELLEN FORM EIN WENIG ABTRIEB VERLOREN GEHT. ABER SO, WIE ER IN SERIE GEHT, SIEHT ER EINFACH SCHÖNER AUS ...“**

**CHEF-DESIGNER ANATOLE LAPINE ZU PETER FALK ÜBER DEN ENTENBÜRZEL**

Entenbürzels, ein einmaliges Erlebnis, erzählt von Experten aus erster Hand.

Zum Abschluss der Veranstaltung traf sich die RS Gemeinde noch im Schlosshof des Residenzschlosses in Ludwigsburg zu einem wahrhaft bunten Concours d'Elegance. Porsche Experten wie Herbert Linge und Hans Mezger waren auch hier wieder dabei, und so entspannte sich zum Abschluss nochmals die ganz spezielle Atmosphäre zwischen Fahrzeug, Liebhabern und den Spezialisten von Damals. Gabriele Mahler-Kurzenberger und ihre Helfer haben dem Carrera RS mit dieser Veranstaltung einen wahrhaft würdigen Rahmen gegeben.

Zuletzt hatte jeder Teilnehmer noch ein exklusives und passendes „Mitbringsel“ mit auf den Weg nach Hause zu nehmen: Mann-Filter hatte als einer der Sponsoren einen Jubiläums-Ölfilter mit Signatur „Nur 500 Männer dürfen ihn fahren“ spendiert. Eigentlich fast zu schade zum Einbauen – ein Carrera RS jedoch, wäre es wert.

Porsche Community Management





Porsche empfiehlt Mobil 

info@porscheporstdrivingsschool.de oder Tel.: +49 (0)711 911-23364

## **In unserer Schule herrscht eine klare Sitzordnung: vorne, links.**

### **Die Porsche Sport Driving School.**

Im Grunde ist unsere Schule wie jede andere. Gut, Grundstufe, Mittelstufe und Oberstufe heißen bei uns Precision, Performance und Master. Und die Hochschule für Spezialtrainings? Camp4, Camp4S oder Ice-Force-Training zum Beispiel. Unsere Klassenräume sind Fahrsicherheitszentren oder internationale Rundstrecken. Und bei den Fächern beschränken wir uns auf das Wesentliche: Sport. Unsere Lehrkräfte sind allesamt professionelle Instrukteure. Deren Lehrinhalte: die Steigerung Ihrer Fahrsicherheit. Aber ansonsten? Alles wie in anderen Schulen auch. Bis auf die klare Sitzordnung vielleicht. Und den Fahrspaß natürlich.

Aktuelle Terminübersicht:



[www.porsche.com/sportdrivingsschool](http://www.porsche.com/sportdrivingsschool)



**PORSCHE**

## 05 Reportagen Porsche Club Taiwan



## Porsche Club Taiwan Summer Track Day

„A HAPPY FAMILY IS BUT AN EARLIER HEAVEN“ lautete das Motto des Porsche Club Taiwan Summer Track Day. Und nicht nur ein strahlend blauer Himmel war Garant für ein wahrhaft himmlisches Familientreffen! Auf dem von Universal Motor Trader Ltd., dem taiwanesischen Generalimporteur organisierten Event, genossen 110 Teilnehmer mit ihren 63 Porsche Fahrzeugen bei bestem Wetter die süd-

taiwanesischen Landschaft. Die Veranstaltung wurde als „Wiedergeburt“ des Porsche Club Taiwan, und als eine Welcome-Back-Party für alle Mitglieder, die den Club vom ersten Tag unterstützten, ins Leben gerufen. Ziel und Drehpunkt des Events war der Penbay International Circuit, in der Nähe einer traumhaften Lagune, einem bekannten Naherholungsgebiet und beliebten Sommer-Getaway, gelegen.



**Driving Experience:** Porsche Club Taiwan Mitglieder und Instrukteure auf dem Rund

Die Willkommensworte von Carl Isenbeck, Marketing Manager Porsche Asia Pacific und UMT Präsident Stephen Lee starteten den rasanten Drive-Event. Nick Edwards, ein erfahrener Werksinstrukteur führte die Gäste in die fahrerischen Anforderungen des Kurses ein, der frühere PCCA Rennfahrer Jeffery Lee gewährte Erste-Hand-Einblicke in die Rennstrecke.

Das war das Startzeichen für die nun folgenden Einheiten Handling und dem erproben der Kurvenpunkte. Wartezeiten wurden angenehm mit Wellnessangeboten im VIP-Bereich ausgefüllt. Zudem hatte UMT exklusiv ausgestattete Porsche Panamera zur Verfügung gestellt. So konnten die Teilnehmer auch die Landschaft rund um den Race Track genießen. In der zweiten Runde des Tages hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit bei „freiem“ Fahren das Erlernete auszubauen und ans Limit zu gehen.

Am zweiten Tag standen Zeitfahrten an. Hier ging es darum, kompromisslos die Leistung der Fahrzeuge einzusetzen und das Gelernte in die Rennpraxis zu übertragen. Der ganze Track war erfüllt mit angespannter Rennatmosphäre, der Duft von Benzin und Renn Gummi lag in der Luft und erhitze die glücklichen Gemüter.

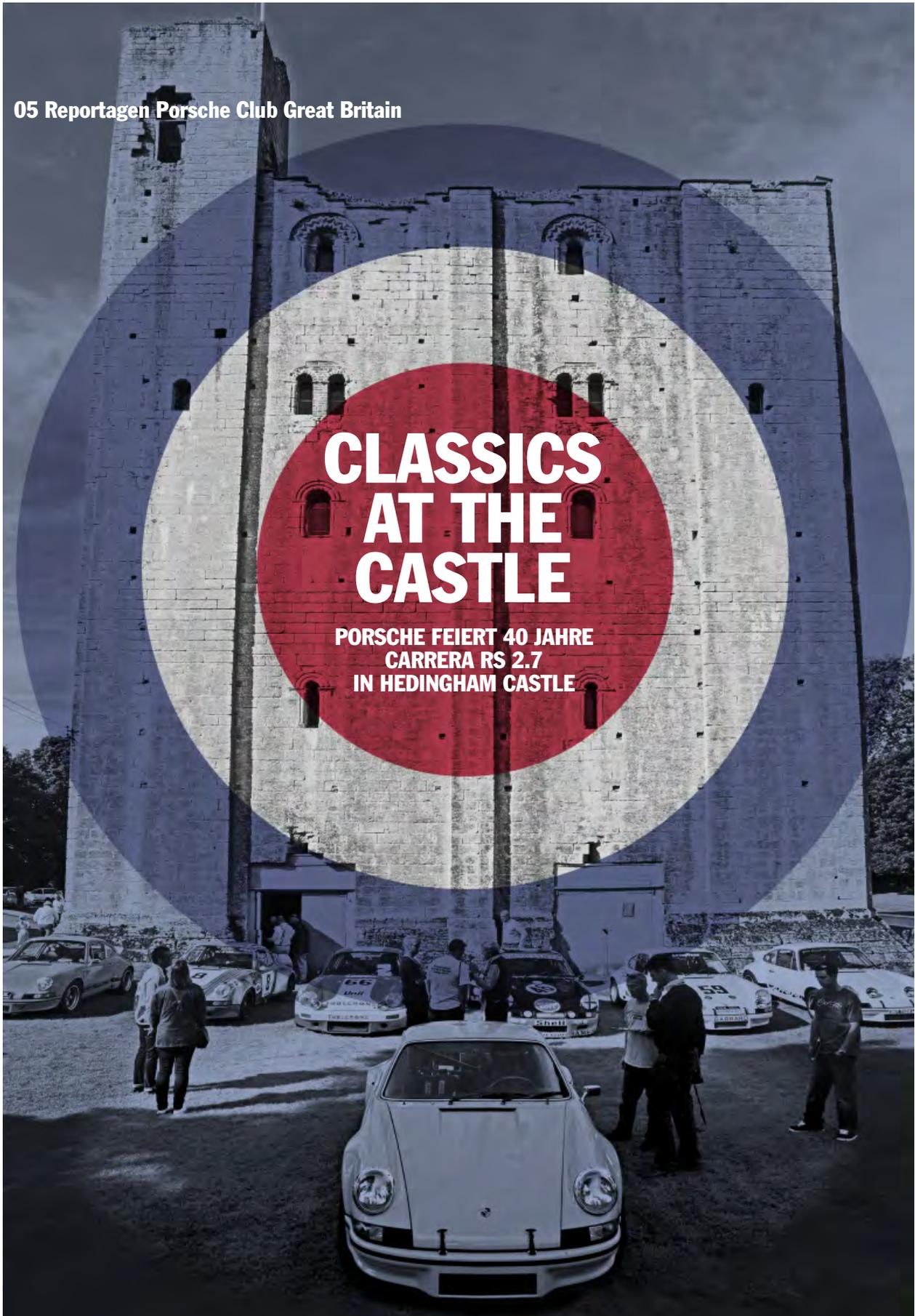
Für die schnellsten Fahrer der Zeitnahmen und Langstreckenergebnisse bot sich noch als Belohnung die Möglichkeit mit den Instrukteuren auf die Piste zu gehen. Das war sicher das Highlight und gleichzeitig das Finale des Taiwan Summer Track Day 2012.

**Porsche Club Taiwan**

05 Reportagen Porsche Club Great Britain

# CLASSICS AT THE CASTLE

PORSCHE FEIERT 40 JAHRE  
CARRERA RS 2.7  
IN HEDINGHAM CASTLE



Burgfestspiele: Der Carrera RS stand zentral im Fokus der diesjährigen Classics at the Castle

## 05 Reportagen Porsche Club Great Britain



**Elford Talks:** Vic Elford (mitte) war mit dem 907 Langheck Ehrengast der Classics at the Castle



**Schlossherr mit Humor:** Jason Lindsay führte mit einem Fiat 500 die Parade an

**WENN SICH EIN DURCHAUS BEKANNTER ENGLISCHER ROCKSTAR** mit seinem Carrera RS zeitgleich auf den Weg macht wie ein enthusiastischer britischer Porsche Diesel Traktorenbesitzer, um sich gemeinsam auf dem Grün eines automobilbegeisterten Schlossherren zu treffen, handelt es sich nicht um die besonders feinnervige Art britischen Humors. Es handelt sich ganz selbstredend von einem der renommiertesten und zugleich außergewöhnlichsten Porsche Klassiker Treffen, dem Classics at the Castle, veranstaltet vom Porsche Club Great Britain – allen voran Fred Hampton und sein Organisationsteam im Schloss von Jason Lindsay.

Mehr als 300 Porsche Klassiker aller Art standen dabei in Hedingham Stoßstange an Stoßstange und beeindruckten die annähernd 3.000 Besucher des Wochenendes. Zwei Schwerpunkte konnte der diesjährige Event aufbieten. Zum einen feierte man auch hier das Jubiläum des Carrera RS mit einer außergewöhnlich großen Parade. Zum anderen stand die Veranstal-



tung ganz im Zeichen des Ehrengastes Vic Elford. Das Porsche Museum war mit Alexander Klein auch dieses Jahr wieder vertreten und steuerte dem Anlass entsprechend mit einem 907 Langheck ein Siegerfahrzeug von Vic Elford bei.

Der Porsche Club Great Britain hatte zur RS Jubiläumsparade alle verfügbaren Carrera 2.7 RS zusammengetrommelt. Prominenter Teilnehmer an der Parade war der oben erwähnte Superstar Jay Kay von der Gruppe Jamiroquai mit seinem braunen Carrera RS. Sogar aus Schweden reiste ein Besitzer auf eigener Achse mit seinem Carrera RS an.

Vic Elford, einer der erfolgreichsten Rennfahrer in der Porsche Motorsporthistorie war Gast beim diesjährig stattfindenden „Elford Dinner“ und stand im Interview den



Fragen der Gäste zur Verfügung. Er erzählte aus seinem bewegten Rennsportleben und gab zahlreiche Einblicke in die damalige Zeit. Eine weitere Rennsportlegende, Richard Attwood, zeigte sich ebenfalls auf dem Grün und mischte sich wie der Hausherr unter die illustren Gäste und Besucher.

Wir freuen uns auf die Classics at the Castle 2013 und auf das 50-jährige Jubiläum des Porsche 911. Dem zum Porsche Club Great Britain gehörenden Organisationskomitee rund um Fred Hampton und Simon Bowery, danken wir für dieses einzigartige Event. Zu dem gebührt Porsche Cars Great Britain großer Dank für die Unterstützung bei dieser Veranstaltung.

**Porsche Community Management**



Porsche empfiehlt **Mobil** 

Hier erfahren Sie mehr – [www.porsche.de](http://www.porsche.de) oder Telefon 01805 356 - 911, Fax - 912 (EUR 0,14/min).

## **Ein Traum ist nie gebraucht.**

### **Porsche Approved Gebrauchtwagen.**

Mit der Zeit schließen wir Dinge ins Herz, die uns begeistert haben, die sich bewährt haben, auf die wir uns verlassen können. Wir bewahren solche Träume. Wenn Sie sich also heute für einen Porsche Approved Gebrauchtwagen entscheiden, bekommen Sie 100% Porsche. Mit belegter Fahrzeughistorie, Porsche Approved Garantie und Mobilitätsgarantie.



**PORSCHE**

## 06

Eine Runde mit **Wolf-Hendrik Unger**

Frei nach dem Fragebogen von Marcel Proust –  
zwanzig Fragen an Wolf-Hendrik Unger, 2. Vorsitzender des  
Porsche Club Carrera RS e.V.

**Wo möchten Sie leben?**

In der Toskana auf einem alten Weingut mit großer Garage.

**Was ist für Sie das vollkommene irdische Glück?**

Nachts um 2 Uhr allein mit einem Hecktriebler auf frisch verschneiten Straßen herumtoben.

**Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?**

Diejenigen, die wegen nicht selbstverschuldeter Unwissenheit zum 1. Mal (und hoffentlich letzten Mal) gemacht werden.

**Was ist für Sie das größte Unglück?**

Krankheiten aller Art.

**Ihre Lieblingsgestalt/en in der Geschichte?**

Leonardo da Vinci.

**Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einer Frau am meisten?**

Ehrliche Autobegeisterung und Reiselust.

**Welche Eigenschaften schätzen Sie bei einem Mann am meisten?**

Technisches Interesse und Autobegeisterung.

**Ihre Lieblingstugend?**

Der Glaube an das Gute im Menschen.

**Ihre Lieblingsbeschäftigungen?**

Reisen und Autofahren.

**Wer oder was hätten Sie gern sein mögen?**

Rallye-Beifahrer von Walter Röhl in seinen aktiven Jahren.

**Was ist der Mythos Porsche?**

Begründet in den frühen Motorsport-erfolgen, bis hin zu jenen der Gegenwart.

**Was macht einen Porsche Sportwagen aus?**

Große sportliche Faszination bei totaler Alltagstauglichkeit.

**Wie sieht der Porsche der Zukunft aus?**

Porsche 918 Spyder.

**Wenn Sie sich nur ein Auto aussuchen dürften, welches wäre es?**

Natürlich der 911.

**Ihr Hauptcharakterzug?**

Immer begeisterungsfähig für Neues.

**Ihr größter Fehler?**

Der feste Glaube alles besser zu wissen als andere.

**Ihre Helden der Wirklichkeit?**

Rolling Stones.

**Was verabscheuen Sie am meisten?**

Hinterhältigkeit und Lügen.

**Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?**

Perfekt Gitarre spielen können.

**Ihr Motto?**

Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus!

**Vitae**

**Name:** Wolf-Hendrik Unger  
**Geburtstag, -ort:** 20.11.1948  
Großbröhnsdorf bei Dresden

**Ausbildung und beruflicher Werdegang**

**1967** Abitur Heilbronn RMG  
**1967–1970** Bundeswehr (Offiziersausbildung Pioniertruppe)  
**1970–1977** Studium Maschinenbau, Schwerpunkte Fahrzeugtechnik und Fabrikbetriebslehre an der Universität Stuttgart  
**1979–1985** Motorenversuchingenieur  
Entwicklungsprojekte: Harley-Davidson Motor V4, 928 S, 944 Turbo  
**1980–1983** Service bei Rallye Monte Carlo (2x Eisfahrer) für Team Barth/Kussmaul mit Carrera RS  
**1985** Rally Paris Dakar mit Roland Kussmaul  
**1985** Pharaonen-Rally mit Jacky Ickx im 959  
**1986** Rally Paris Dakar mit Roland Kussmaul im 959 (6.Gesamtrang)  
**1986–1987** Rennmotorenversuch und Betreuung für 962 IMSA, 961 (Le Mans), 944 TransAm  
**1988–1990** Motoreningenieur für die INDY-Einsätze in der CART-Serie  
**1991** Motoren-Betreuung von 962 für Team Vern Schuppan in Le Mans  
**1991–1993** Assistent Carrera Cup Organisation und Supercup  
**1986–1993** Sporadische Einsätze als Instruktor bei der Porsche Sportfahrschule  
**Mai 1993** mit Manfred Jantke in Malaysia (Shah Alam) für Training mit Porsche Club Hongkong  
**2008** Teilnahme an der Transsyberia Rallye als Beifahrer von Carles Celma im Porsche Werksteam  
**Seit 1995** Abteilungsleiter Zentrale Prüftechnik bei Mann+Hummel, Ludwigsburg.  
**2. Vorsitzender des Porsche Club Carrera RS e.V.**